

*Hist. cab. v. K. 461.*

67f. 2 11  
Catalogus Emortualis,

⌘ Oder ⌘

Verzeichnüs der fünff-

zehendhalb-hundert Personen/so allhier  
zu Wurzen von dem 1. Januarij an/des 1607.

Jahrs / bis auff den 1. Januarij dieses  
1608. Jahrs / in vnd außer  
der Pest gestorben/

In Druck verfertiget/

Durch

D. VVolfgangum Mamphrasium, General-  
Superintendenten vnd Allessoren des Con-  
sistorij im Stifte Meissen/zu Wurzen.



Gedruckt zu Leipzig/

Typis Beervaldin:

In verlegung Johann: Börners des jüngern/

ANNO M. DC. VIII.



Den Ehrwürdigen / Edlen /

Bestrengen / Ehrenvehsten / HochAchtbarn /  
Wochgelahrten / Churfürstl: Sächs: verordneten  
Herrn / Christoff von Haugwitz / Hauptman / Herrn Eltz Rud-  
loff / Canklern / Herrn David Pfeiffern / vnd Nicol von  
Haugwitz / Rähten im Stiffi Meissen :

Auch

Den Ehrwolgeachten / Erbarn vñ Wolweisen Herrn /  
Bürgermeistern / vnd dem jeho regierenden Rähte / Herrn Jacobo  
Deudrichen / Johanni Schefflern / Bartholomeo Hasen / Se-  
bastiano Kesseln / Bartholomeo Wasewitz / Adamo  
Nauman / Johanni Künen / Andrae Plesschē / r.

Dehgleichen

Den Herren Vorstehern des gemeinen Kastens /  
Christophoro Melthart / Wolffgango Langen / Constantino  
Lahman / Andrae Forbergern : So wol der ganken  
Bürgerschaft zu Wurzen / Meinen groß vnd  
günstigen Herren / guten Freunden / vnd  
geliebten Zuhörern /

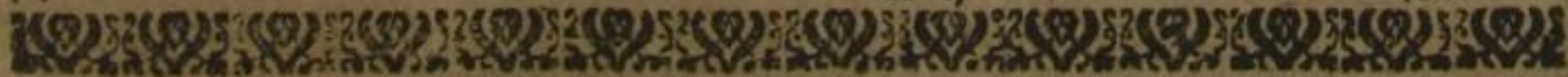
In perpetuam memoriam.

Gottes gnad / Fried vnd Segen durch Jesum Christum / beneben  
meinem innigen Gebet / auch ganz freundwilligen Diensten  
jederzeit höchstes vnd mögliches fleisses zuvor.

**E**hrwürdige / Edle / Bestrenge / Ehren-  
vehste / Hochachtbare / Hochgelarte / groß-  
günstige Herren / Vnd Erbare / Achtbare /  
wolkweise / günstige Herren vñ gute Freunde /  
Der Königliche Prophet David saget / Psalm. 78.

A ij

Die



Die wir gehört haben / vnd wissen / vnd  
 vnserer Väter vns erzehlet haben / Das  
 sollen wir nicht verhalten den Kindern  
 die hernach kōmen / damit für vnd für  
 des HERRN Ruhm / Macht vñ wunder /  
 die Er gethan hat / verkündigt werden.

Weil vns denn Gott der Allmechtige mit  
 der harten straff der Pestilentz heimgesuchet /  
 darin wir Gottes Zorn / vnd auch seine Barm-  
 herzigkeit gesehen vnd gespüret haben / Als  
 sollen wir solches nicht in vergessenheit stellen /  
 Vnd damit ich für meine person anleitung da-  
 zu gebē möge / Als wil ich in dieser Vorrede den  
 Nachkōmen zum besten / den Inhalt meiner  
 Predigten / welche ich durch Gottes hülffe in  
 diesem grossen Sterben gethan / kürzlich zu-  
 sammen fassen / damit sie sehen mögen / was  
 gepredigt ist worden. Es beruhet aber die  
 ganze Summa meiner Predigten aus dem  
 2. Buch Samuel: am 24. Cap. vnd aus dem  
 91. Psalm: auff vier Stücken:

1. Dasz die Pestilentz eine straff der Sün-  
 den sey.

2. Weil die Pestilentz eine straff der Sünden  
 ist / ja wie im 91. Psalm stehet / eine vergeltung  
 der

der

der Gottlosen / Ob allein die Gottlosen dran sterben / vnd nicht die Frommen?

3. Weil es die erfahrung gibt / daß auch fromme Leute mit hingerafft werden / vnd offit mehr fromme als böse dahin gehen / Wie es sich reyme mit dem 91. Psalm: der da saget : Es wird dir kein vbel begegnen / vnd keine Plage wird zu deiner Hütten sich nahen / ꝛc.

4. Durch welche Mittel die Pestilentz abgewendet vnd vertrieben werde.

Was nun das erste Stück anlange / ist die Pestilentz in gemein eine Sündenblume / Aber in sonderheit macht die Schrift namhaftig sechßerley Sünden / welche dieselbe verursachen.

Die erste Sünde ist die Verachtung Göttliches Worts / Iere. 14. Bitte nicht für das Volck / Ich wil sie mit Schwert / Hunger / Pestilentz austreiben / Wenn gleich Moses vñ Aaron für mich stünden / so habe ich doch kein Herz zu diesem Volck. Ezech. 14. Dreywet Gott der HErr vier Plagen / 1. Theurung. 2. Wilde Thiere. 3. Krieg. 4. Pest. Vnd spricht /

A iij

Wenn

Erst Stück  
Cause pe-  
stis Theo-  
logica:

1.  
Cōtemt  
verbi.

Wenn gleich drey Männer/Noah/David Iob/  
 In demselben Lande/oder in der Stadt weren/  
 so würden sie doch weder Söhne noch Töchter  
 erretten/sondern allein ihre eigene Seel. Ezech. 6  
 Schlage deine Hende zusammen / Strample  
 mit den Füßen/Wehe ober alle greul der Bos-  
 heit / Darumb sie durchs Schwerdt/Hunger  
 vnd Pestilenz sterben müssen / Wer ferne ist/  
 der wird an der Pestilenz sterben/Wer nahe ist/  
 der wird durch das Schwerdt fallen / Wer  
 obrig bleibet/ wird hunger sterben.

2.  
*Contem-  
 tus signo-  
 rum di-  
 vinorū.*

Die andere Sünde ist die Verachtung  
 der Zeichen Gottes / seiner Gnade vnd seines  
 Zorns / Num. 14. Wie lange lesiert mich das  
 Volck / vnd wie lange wollen sie nicht an mich  
 glauben durch allerley Zeichen/die ich vnter ih-  
 nen gethan habe / So wil ich sie mit Pestilenz  
 schlagen vnd vertilgen.

2.  
*Superbia*

Die dritte Sünde ist Stoltz / Hoffart  
 im Leben/geberden / in Kleidern / im Reden/  
 Essen vnd Trincken/ Batwen / 2c. Ezech. 28.  
 Wider Tyro vnd Sydon redet Gott also/  
 Dein Hertz erhebt sich / vnd du bist ein reiner  
 Spiegel / Du bist ein Lustgarten Gottes/ bey  
 dir sind deine Posaunen / Pfeiffen/ Heerdrom-  
 meln/





meln/ vnd Drometen/ Wolan ich wil an dich/  
 Das man erfahren soll/ daß ich der HERR bin/  
 Ich wil Pestilentz vnd Blutvergiessen vber dich  
 schicken. 2. Sam. 24. ward David stolz / ließ  
 das Volk zehlen / Da schickte Gott die Pest/  
 die erwürgte 70000. Man.

Die vierdte Sünde ist Auffruhr /  
 Num. 14. werden 14700. Israelliten mit der  
 Pest geschlagen.

4.  
*Seditio.*

Die fünffte ist Vndanckbarkeit  
 für empfangene Wohlthaten Gottes. Ezechias  
 Esa. 38. war fromb/ Gott halff ihn aus der  
 Hand Senacheribs/ ließ einen Engel erwürgen  
 in einer Nacht 185000. Man. Was thet  
 Hizkias darauff? Die antwort siehet 2. Chro-  
 nic. 32. Hizkia vergalt nicht/ wie ihm gegeben  
 war / Denn sein Hertz erhob sich. Da hören  
 wir/ daß Hizkias vndanckbar vñ hochmühtig  
 wird / darumb wirfft ihn Gott ein Pest an  
 Hals/ vnd leset ihm durch Esaiam das Leben  
 auffkündigen.

5.  
*Ingrati-  
 tudo.*

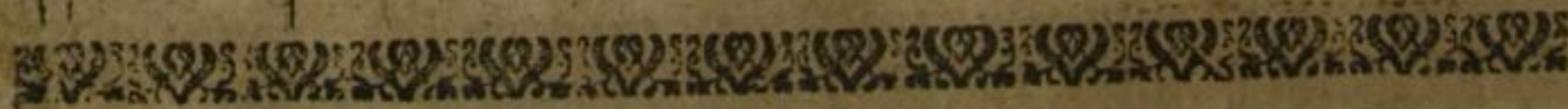
Die sechste Sünde ist Hurerey.  
 Num. 25. werden 24000. Jüden erwürget  
 an der Pestilentz/ der Hurerey halben.

6.  
*Scorta-  
 tio.*

Was

2. Stück.  
Pestis re-  
tributio  
impiorū.

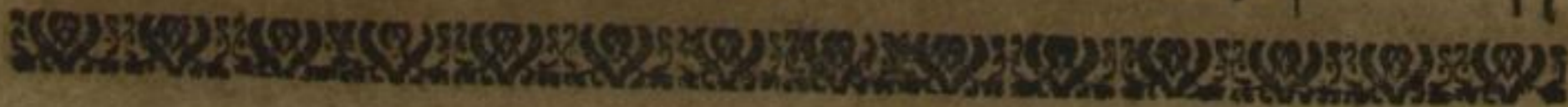
Was das ander Stück belanget / Ist  
es ja wahr / daß oftmals die Gottlosen in der  
Pestilenz zeit ungestraft bleiben / oder wenn  
sie gleich eine an Hals bekommen / wieder auff-  
kommen / wie wir bey ons gesehen haben / daß  
Herr Omnes vielmal auffkommen / fromme  
Gottfürchtige Leute / derer man noch viel hette  
brauchen können / geschwinde weggenommen.  
Es geschicht aber nicht darumb / daß sie Gott  
nicht straffen wolte oder köndte / als weren sie  
from̄ vnd unschuldig / oder als hette er an ih-  
rem gottlosen Wesen ein gefallen: Sondern  
es sind zwey Ursachen / warumb die Gottlosen  
offt überbleiben. Die erste Ursach ist Gottes  
Langmuht / Gott leßt ihnen zeit vnd raum zur  
Busse aus lauter gnad vnd barmherzigkeit.  
Denn er ist langmütig / vnd strafft nicht plöz-  
lich / Er wil aber seine Langmütigkeit unver-  
achtet haben / wie stehet Rom. 2. Verachtestu  
den reichthumb seiner Güte / gedult vnd lang-  
mütigkeit / Weistu nicht / daß dich Gottes gute  
zur Busse leitet / Du aber nach deinem ver-  
stockten vnd vnbusfertigen Herzen heuffest  
dir selber den Zorn auff den tag des Zorns /  
vnd der offenbahrung des gerechten Gerichts  
Gottes /



Gottes / Welcher geben wird einem jeglichen nach seinen Wercken.

Darumb dürffen vnbußfertige Epicurer sich nicht freuen/wenn sie überbleiben/sondern vielmehr in sich schlagen vnd bedencken / daß diß nicht ein gut Zeichen sey / vnd daß sie neuen Gottes Zorn auff sich heuffen / vnd zu vielen schrecklichen Straffen reserviret werden. Denn Gott der Herr sihet offte eine zeitlang zu / leßet die Sünde reiff / vnd das maß der Sünden voll werden / Gene. 15. Matth. 23. Wenn aber seine zeit kömmet / spielet er den Garauß mit ihnen. Exod. 32. Ich werde ihre Sünde wol heimsuchen / wenn meine zeit kömpt heimzusuchen. Gott kömpt bisweilen langsam / kömpt aber wol / Vorget eine zeitlang / Er rechnet das Kerbholz auff einmal ab / duppelt vnd druppelt / daß sie wüntschen solten / daß sie lieber an der Pestilentz gestorben / als zu andern größern Straffen überblieben seyn. Bleibet derwegen gewiß / Wenn Gott den Gottlosen den zaum vnd ziegel leßet / daß sie nur thun / was ihnen gelüftet / da ist es gewiß / daß sie zur straffe reiff seyn. Die Saw wird gemesset / nit daß sie lang leben / sondern daß man sie bald schlachten soll :

B Also



Also haben die Gottlosen glück / nicht daß es ihnen heilsam seyn solte : sondern daß sie dem Teufel einen frischen Braten in seine Küchen bringen sollen. Solchs bezeugt die Schrifft vnd Exempla / Pharaonis / der Israeliten / Numer. 14. 16. Core / Dathan / Abiram / Saulis / Nebucadnezars / Antiochi / 2. Maccab. 9. Absolonis / Herodis / Act. 12.

II. Es werden auch offte Gottlose erhalten / nicht daß sie es würdig seyn / sondern daß sie des Gebets der Frommen genießen. Denn fromme Leute können offte durchs Gebet manche grosse Straffe abwenden / Wenn Gott der HERR seine Ruyten zeucht / sein Schwerdt zucket / So greiffen ihm heilige Leute in sein Schwert / halten im seinen Zorn auff / wenden die Straff abe / wie an Abraham vnd Loth / Mose / Genes. 18. Exod. 9. Num. 14. 16. Esata / Hyslia / Paulo zu sehen ist / Das heissen die Propheten für die Lücken vnd Riß treten / vnd dem Unglück wehren / Ez. 13. 22. Esai. 64. Das sollen die Gottlose erkennen / daß es ein lauter Gnadentwerck Gottes sey / vñ daß sie anderer Leute genießen / weñ sie in Pestilentz zeiten vñ andern Land

Landstraffen erhalten werden / Wenn sie sich  
aber daraus nicht bessern wollen / So kömpt  
der Zorn Gottes / vnd spielet mit ihnen den  
Garauß.

Was nun anlanget das dritte  
Stück / Daß den Frommen kein vbelß be-  
gegnet solle / vnd keine Plage sich zu ihrer Hüt-  
ten nahen / Da doch der fromme Job / Ezechias /  
vnd andere gleubige Leute / wie auch vnter vns  
geschehen / an der Pestilentz sind angegriffen  
vnd weggerafft worden / Muß man diese wort  
nicht also verstehen / als daß die frommen aller  
dinge der Pestilentz gesichert vnd privilegirt  
seyn / oder daß sie mit einem solchen Privilegio  
begnadet / daß dieselbige keinen anrüren oder  
erwürgen dörffte. Denn diese wort: Es soll  
kein frommer Mensch an der Pestilentz  
sterben / sind nirgends zu finden: Sondern  
solche Verheißung muß also verstanden wer-  
den: Daß ob gleich einem Gleubigen die Pe-  
stilentz begegnet / so ist es doch im nicht ein vbel /  
sondern vielmehr eine heilsame vnd väterliche  
Züchtigung / Sie ist ihm auch keine Plage /  
sondern eine beförderung zur ewigen Seligkeit.

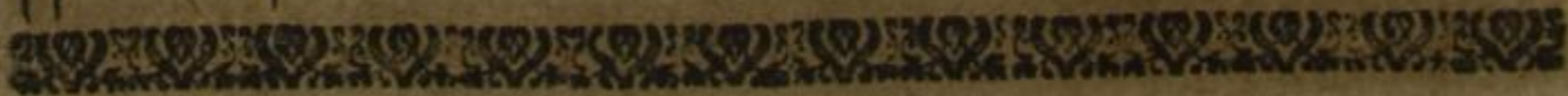
B ij

Denn

Drit stück  
An Iusti  
etiã pe-  
ste abri-  
piantur?

pestis  
pijs ianua  
vita, &  
porta glo-  
ria.

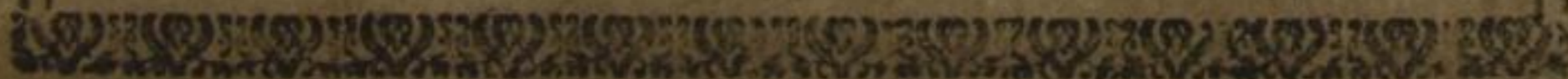
Dennes muß doch denen / die Gott lieben / vnd  
 an Christum glauben / alles zum besten dienen /  
 Rom. 8. Vnd wie *Augustin*: sagt: Nulla no-  
 cebit aduersitas, si non dominatur iniquitas,  
 Das ist / Wo keine Sünde ist / da kan auch der  
 Sündē sold / zeitlicher vnd ewiger Todt / raum  
 vnd platz nicht finden / da ist kein Zorn / sondern  
 eitel Gnade / vnd wenn Gott ein solchs liebes  
 Kind angreiffte / so meinet ers väterlich vnd  
 herzlich gut / vnd spricht zu seinen Auserwehl-  
 ten / Ez. 26. Gehe hin mein Volck in deine Kam-  
 mer / vnd schließ die Thür nach dir zu / verbirge  
 dich einen augenblick / bis der Zorn für über ge-  
 het. Wenn etwa ein Haußwirth neben seinen  
 Kinderlein in einer Stube einen hauffen wilder  
 vnd toller Geste hett / so würde er gewiß seine  
 Kinder bey zeit zu Bette führen / Wenn aber  
 eines oder das andere nicht folgen wolte / vnd  
 der Vater die Rucke zur Hand neme / vnd ihm  
 einen guten Prodet zu Schlafftuncke gebe /  
 Wer wolte sagen / daß der Vater mit dem  
 Kinde vbel meinete / wiewol das Kind solchs  
 anders deutete / als wenn ihm ein groß Vbel  
 wiederfahren were. Wenn aber nochmals die  
 volle Bursche einen Lermen wolte anfahen / so  
 würde /



würde er denen mit vnguten die Thür weisen/  
 das were ein Zorn vnd gebührlicher Eiffer:  
 Eben also thut der Hümliche Vater auch/  
 wenn er an den Welthummeln seinen gerechten  
 Zorn durch eine gemeine Landplage / Krieg/  
 Pestilentz vnd dergleichen beweisen wil / nimbt  
 er die seinen zuvor bey der Hand / vnd führet  
 einen nach dem andern sein seuberlich zu Bette:  
 Jedoch müssen sie aus dem Creutzbecher einen  
 bescheid thun / solten sie auch gleichwol taumeln  
 vnd bittere zehren lassen. Wen nu diese hinweg/  
 als denn schüttet er seinen grim gantz vnd gar  
 auß / vnd müssen die Gottlosen die Hesen auß-  
 sauffen / vnd er gibt ihnen ein Wetter zu lohn.  
 Sobald Noha in die Archen gieng / kam die  
 Sündflut. Da Loht aus Sodoma geleitet/  
 da regnet es Schwefel vnd Feuer. Die Jüden  
 giengen durchs rohte Meer / Pharao vnd sein  
 Heer giengen in die Schwemme. Bleibt dem-  
 nach wahr / daß dem fromen kein vbelz begegne/  
 kein Pestilentz schade / keine Plage zu ihrer Hüt-  
 ten sich nahe / ob sie schon etliche Pestilentz solten  
 am Halse tragen / vnd daran stürben / santemal  
 ihnen der Todt nicht ein Todt / sondern ein  
 lauffter Schlaf ist / Luc. 8.

B iii

Das



Vierd Stück  
Antidot:  
preserva  
tiva con-  
tra pestē.

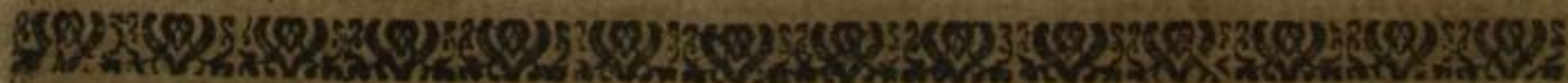
i.  
Antidotū  
vera &  
seria pœ-  
nitentia.

Das vierdte Stück beareiffet die  
Geistliche Artzneyen / oder Mittel vund  
Antidota wider die Pestilentz / derer sind in der  
Schrift Viere zu finden :

Das Erste vnd beste Mittel / Artzney  
vnd Antidoton wider die Pest / ist rechtschaf-  
sene wahre Buß / Davon Amos 4. saget :  
Schicke dich Israel / vnd begegne Gott dei-  
nem HERRN / so du dem Unfall entfliehen wilt /  
Vnd 2. Chronic. 7. siehet eine schöne vund  
herrliche Giff-Loetwerge / da Gott der HERR  
saget : Siehe / wenn ich den Himmel zuschliesse /  
daß nicht regnet / oder heisse die Heuschrecken  
das Land fressen / oder lasse eine Pestilentz vn-  
ter mein Volck kommen / daß sie mein Volck  
demütigen / das nach meinem Namen genen-  
net ist / Vnd sie beten vnd mein Angesicht su-  
chen / vund sie von ihren bösen Wegen bekehrt  
werden / So wil ich von Himmel hören / vnd  
ihre Sünde vergeben / vnd ihr Land heilen.

Hieher gehört die schöne Beicht Davids /  
2. Sam. 24. Ich habe schwerlich gesündigt /  
Nun HERR nim weg die Missethat deines  
Knechts / Denn ich habe sehr thörllich gethan.

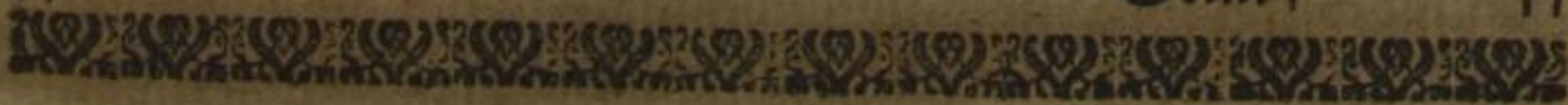
Das





Das ander Mittel ist das liebe Gebet / als ein kräftiges Mittel / die Pestilenz zu vertreiben / wie Dan. 9. betet : Erhöre vns Herr vmb des Herrn willen. 2. Sam. 24. Da David sihet daß die Straffe vber das Volck gehet / bittet er für das Volck / vñ spricht : Siehe / ich habe gesündigt / was haben die schafe gethan ? Da erhöret Gott Davids Gebet / vnd sprichet zum Bürgengel / Sufficit, Es ist genug / laß nun deine Hand abe / Als bald höret die Pestilenz auff. Num. 16. spricht Moses zu Aaron : Nim die Pfanne vnd thue Feuer drein vom Altar / vnd lege Reuchwerck drauff / vnd gehe eilend zu der Gemeine / vnd versühne sie / denn das Bösen ist von dem Herrn außgangen. Vnd Aaron nam / wie im Mose befohlen hatte / vnd lieff mitten vnter die Gemeine (Vnd sihe / die Plage war außgangen vñ dem Herrn) vnd reucherte vnd versühnete das Volck / vnd stund zwischen den Todten vnd Lebendigen / da ward der Plage gewehret. Diese wort werden herrlich außgelegt / Sap. 18. Es traff aber dazumal die Gerechten des Todes ansechtung / vnd geschach in der Wüsten ein Riß vnter die Menge / Aber der Zorn weeret nicht lange.  
Denn

2.  
Antidotiū  
Oratio.

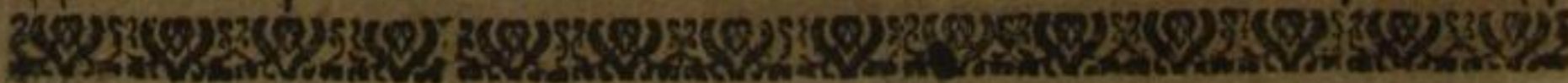


Denn eilend kam der vnsträfliche Mann / der für sie streitt / vnd führet die Waffen seines Ampts / nemlich das Siebel vnd Versöhnung mit dem Räuchwerke / vnd widerstand dem Zorn Gottes / vnd schafft dem Jammer ein ende / Damit beweiset er / daß er dein Diener were. Er überwand aber das schreckliche Wesen / nicht mit leiblicher Macht / noch mit Waffen krafft / sondern mit dem Wort warff er sich vnter den Plager / da er erzehlet den Eyd vnd Bund den Vätern verheischen. Denn da jetzt die Todten mit hauffen obereinander fielen / stund er in mittel / vnd steuret dem Zorn / vnd wehret ihm den Weg zu den Lebendigen.

Hierher gehört der ganze Psalm. 91.

3.  
Antidotū  
Exaggeratio mi-  
sericord:  
divina.

Das dritte Mittel ist / Daß wir alleine dringen / pochen vnd trohen auff die grundlose güte vnd herzhliche Barmherzigkeit / Treu vnd Güte / vnd die Trostsprüche dem frommen Gott fürhalten / nach dem Exempel Davids / Psal. 25. Gedencke HErr an deine Barmherzigkeit / vnd an deine Güte / die von der Welt her gewesen ist : Also müssen wir auch mit bußfertigen glaubigen Herzen dem frommen die Trostsprüche fürhalten / drauff dringen /  
pochen



pochen vnd trohen: Reminiscere Domine,  
Gedencke Herr an deine Barmhertzigkeit/  
vnd an deine Güte / Du hast dich ja anders  
niemals erzeiget / gegen die arme Menschen/  
als barmhertzig / drum thustu nicht wider  
dein Hertz / daß du dich vnser erbarmest / Du  
kündtest wol ein Zeboim vnd Adama aus vns  
machen / Aber dein Hertz ist anders sinnes/  
vnd deine Barmhertzigkeit ist so inbrünstig/  
daß du nicht thust nach deinem grümligen Zorn/  
vnd dich kehrest vns gar zu verderbē / Ose. 11.

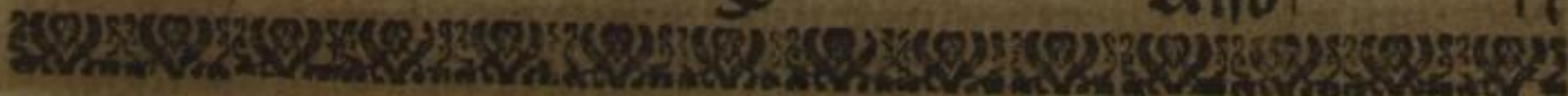
*Cito nos  
preveni-  
ant mise-  
rationes  
tua.*

Das vierdte Mittel / ist die Gött-  
liche Betrachtung der Nichtigkeit / flüchtigkeit  
vnd vergänglichkeit vnser Lebens vñ Wesens/  
die bewege Gott zur Barmhertzigkeit / Denn  
Gott ist von natur barmhertzig / zur Gnade ge-  
neigter denn zū Zorn / Drum gedencet er mit-  
ten im Zorn an seine Barmhertzigkeit / Hab. 4.  
Denn Er gedencet / daß wir Fleisch / das ist / in  
Sünden empfangen vnd gebohren / zu Sün-  
den geneigt / vnd ganz schwache vnd gebrech-  
liche Creaturē seyn / ein Wind der dahin fehret /  
Er gedencet daran / daß wir staub sind / Ps. 103.  
Gedencke drau daß ich Fleisch bin / ein Wind /  
der dahin fehret / vnd nicht wider kömmt / Ps. 78.

4.  
*Antidotū  
Divina  
recorda-  
tio nostr.  
fragili-  
tatis.*

¶

Also



Also tröstete sich Abraham / da er mit Gott reden wil / Ich wil mit meinem Gott reden / Denn ich bin Staub vnd Aschen / Gene. 18.

Diese vier Mittel habe ich meinen Zuhörern zur kräftigen Artzney täglichen fürgehalten / vnd sie wol zu beherzigen angehalten / damit wir des frommen Gottes Hertz rühren / erweichen / auff daß der Würgengel sein Schwerdt einstecken / vnd seine Hand ablassen möge. Was haben wir aber erlanget? Es ist zwar wahr / Gott hat sich hart gegen vns erzeiget / vnd ich für meine person muß mit Jeremia Thren. 3. klagen: Ich bin der elende Mann / der die Kuyten des grummes Gottes habe sehen müssen. Sehe ich mich vmb zur Rechten vnd zur Linken / wo sind meine Collegē die Diaconi / Herr M. Simeon Lasmann / vnd M. Florianus Landrock? vnd mein lieber Sohn M. Hieremias Mamphrasius / der vor vier Wochen den 22. Septembr. zu Wittenberg promovirt hatt. Gehe ich in die Rahtstube / behüte Gott / wie ist der Raht zustännele / Wo sind die Herrn Bürgermeister vñ Richter / Adam Herr / M. Ieremias Herr / Burchardus Sorgenfrey / vnd M. Iohannes Bennewitz? Wo

Wo

Wo ist der Cämmerer Gregorius Bach / Apo-  
tecker / vnd Christophorus Bennewitz & Alle  
sind sie dahin gangen. Spacire ich vnter die  
Bürger schafft / da sehe ich mit betrübtem Her-  
zen / daß dieselbige fast halb weggerafft / Daher  
wir alle bekennen müssen / Wir sind mit Ber-  
muth / vnd mit Gallen getrenckt / Thren. 3.  
Aber dennoch verstoßet der HERR nicht ewig-  
lich / Er betrübet wol / vnd erbarmet sich wie-  
der nach seiner Güte / Denn er nicht von hertzen  
die Menschen plaget vnd betrübet / Thren. 3.  
Solchs habē wir auch erfahren / dz er mitten im  
Zorn gedacht an seine Barmherzigkeit / Hab. 4.  
Denn erstlich ist den 25. Julij ein lang weiß  
Creutz am Himmel gestanden / ober Wurzen /  
drauff ist eine treffliche geschwinde Pisse erfol-  
get / die hefftig gralsiret / daß man sie nicht alle  
hat einen tag können begraben. Es sind aber  
den 7. vnd 8. Augusti zweene schöne Regen-  
bogen am Himmel gestanden / als Gnaden-  
zeichen / daß sich Gott vnser erbarmen wolle.  
Darnach den 12. Augusti hat Gott der HERR  
einen schrecklichen Donnerschlag gethan / daß  
jederman meinete / ganz Wurzen würde zu  
Drümmern gehen / Da wir zusahen / lömpte  
G ij das



das geschrey / daß das Wetter in eine Hütten  
geschlagen einer Wöchnerin / die noch lebet / ne-  
ben ihr hat gelegen ein Kindermägdlein / welches  
das Kind gewieget / das Mägdlein schmeißt es  
tode / die Wöchnerin vnd das Kind sind leben-  
dig blieben / Drauff ist ein schöner Regenbo-  
gen erschienen / damit Gott vns abermal seine  
Gnade hat andeuten wollen / so ferne wir vns  
befehren würden. Solcher Gnade Gottes  
genieffen wir noch / vnd müssen billich dem  
lieben Gott nachrühmen: Misericordix DEI  
est, quod non sumus consumti, Das ist / Die  
Güte des Herrn machts / daß wir noch nicht  
gar auß seyn.

Ich habe aber / Ehrwürdige / Edle /  
Bestrenge / Ehrenveste / Hochachtbare / Hoch-  
gelahrte / Erbare Wolwenße / Großgünstige  
Herren vñ Freunde / diesen Catalogum emor-  
tualetn Leichen-Register E. E. E. S. E. W.  
dediciren wollen vmb zweyer vrsachen willen:

I. Weil vnser Gnedigster Herr der Chur-  
fürst zu Sachsen / mit den armen Vnterthanen  
ein Väterliches Mitleiden getragen / vnd sich  
dermassen gegen sie erwiesen / darauff Ihr:  
Churf. Gnaden gnedigste affection in werck

zu

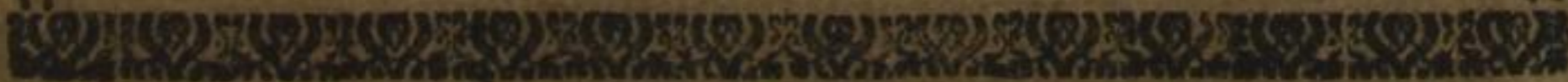
zu spüren / vnd in gnaden befohlen / den Cata-  
logum emortualem D. G. G. zu vberschicken.

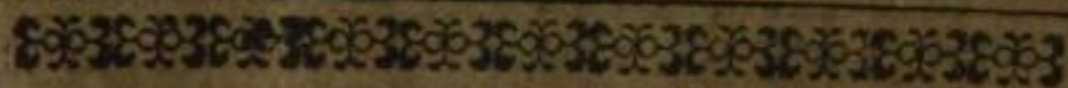
Die andere Vrsach ist / Damit wir ein  
Memorial hetten des gantzen Wurzischen  
Sterbens auff unsere Nachkommen / auff daß  
sie lernen mögen / was Sünde sey / was für  
Straffen drauff folgen / derwegen sich dafür  
hüten / vnd stets practiciren das ἐξαπομνημόσυον,  
Memorare novissima, Syr. 7. Gedencke  
ans Ende / ꝛc. Bitte derwegen E. G. G.  
vnd E. W. wollen solchs im besten vermercken  
vnd auffnehmen / Thue auch dieselbigen dem  
Herrn Christo auff's treulichste befehlen.  
Wurzen 1607. 4. Januarij.

E. G. G. vnd E. W.

Dienstwilliger

D. Wolfgangus Mamphrasius.



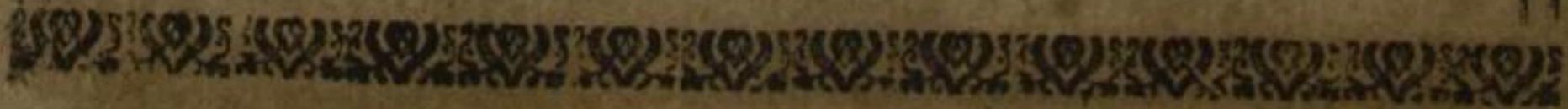


AD REVERENDUM, AMPLIS-  
simum, doctissimum, virum,

Dñ. WOLFGANGVM MAMPHRASIVM,  
S.S. Theol. Doctorem excellentissimum, Episco-  
patus Misnensis Superintendentem,  
apprime honorandum.

SEPTENO numero Medicorum dogmata quovis  
Haud parvam certè rentur inesse crisin.  
Septimo & ex quovis signo quæ Luna peragrat  
Vel bona tunc spera, vel mala multa time.  
Septenus semper numerus fatalis habetur,  
Expertus loquor, hoc scripta q; multa probant.  
Exemplis multis quid opus? præsentia monstrant  
Tempora, quid numerus septimus efficiat?  
O quantum, VV VRCENA, tulit è peste dolorem,  
Annus præteritus septimus heu peperit.  
Exte quot quæso Iuvenesq; Viriq; Senesque  
Quot pueri infecti peste obiére mala?  
Quot viduas? quot matronas? quot quæso puellas  
Egregiæ formæ mors truculenta tulit?  
Proh dolor, ô quanta est necis inclementia, tanto  
Ex parvoque loco perdere tot miseros?  
Bis septem centum credas tenet obruta tellus,  
Quadräginta uni subjiciasque novem.

Hos





Hos inter **L A S M A N N U S** erat, **L A N D R O C K I U S** alter,  
 Qui monstraverunt seduli ad astra viam.

**H E R R I U S & P A C H I U S** componens pharmaca plura,  
 Et **B E N E W I Z I A D E S** occubuere simul.

Haudq; tibi, Iuvenis **M A N F R A S I**, Parca pepercit,  
 Cui **S o p h i a e** nomen vix **V V i t e b e r g a** dedit.

Vix & uterq; **P A R E N S** te latus viderat, Ecce  
 Androphagi sentis spicula dira miser.

Sed quò progredior, novit **V V V R C E N I A** certò,  
 Proh dolor hic novit, qui periêre viri.

**C u r i a** jam sentit, sentit **R e s p u b l i c a** tota,  
 Sentit & hanc cladem nunc viduata **S c h o l a**.

Est magnum fateor, tot centum morte necari:  
 Sed patet hinc maior gratia magna **D E I**.

Hâc etenim factum, quod non consumserit omnes  
 Cives pestifera mors violenta Iue.

Ergo **D E O I V S T O**, **C L E M E N T I** tumq; **B E N I G N O**  
 Gratia perpetuum pro bonitate sonet.

Nos reliquos posthac custodiat atq; gubernet,  
 Atque suis alis protegat atque regat.

Avertat clemens bellumq; famemq; Iuemq;ue,  
 Nos salvos servet, pacificosq;ue simul.

Defunctisq;ue pijs det caelica regna per aevum,  
 Detque fide in vera nos aliquando mori!

*Paulus Reinholdus Cycneus, Philos.  
 & Med. Doct. & Physic. Wurcen. F.*

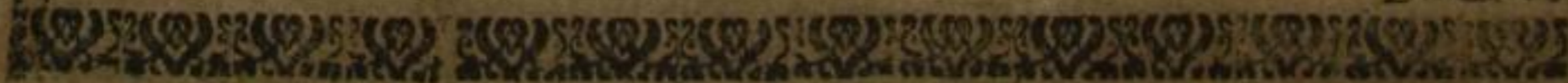
Ad

Ad Eundem

D. VVOFGANG: MAMPHRASIVM,  
MÆCENATEM ET PATREM,  
omni tempore colendum.

**A**Nnus denascens abiit, redijtque renascens,  
Jamque novo Phœbus tramite currit iter:  
Dic tu, Mamphrasi prælustris adorea Suadæ  
Theologæ & sacræ virginis unice amor,  
Dic age jam quænam sit gratia danda ter vni,  
Dispensat cui vis qui sua fata DEO.  
Qui tibi (miramur!) per mille pericula tracto  
Hac iterum lucem cernere luce dedit.  
Nam quis sperasset tanto in discrimine salvus  
Quod sit mansurus totius orbis apex?  
Quis sibi nam potuit spondere anni ultima puncta  
Currentis, tuto quis sibi mane novum?  
Namq; in inhumanis cruciabilitatibus urbem  
Parca furens tenuit pestilitate tuam.  
Credebam prorsum procul aurea sæcla fugata  
Hinc ad ævernaleis terga dedisse domos.  
Impia mors quid agis? summis caput ecce ferentem,  
Nubibus æquum urbem deprimis exitio.  
Inclita Wircena heu sub fasce faciscit & altum,  
Nil spirans, tantum vota, MORI, unica habet.  
Ecce puellarum rapitur flos illibatus,  
Et numquam tactæ virginæ exuvie.

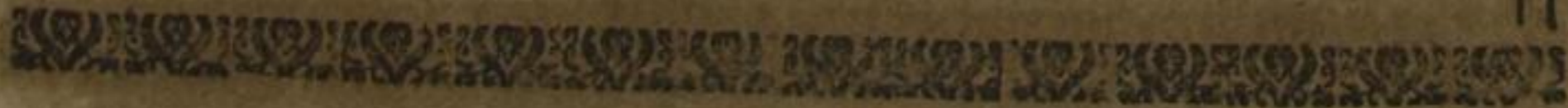
Ecce



*Ecce juvenutis marcescit grata medulla,  
Efferturque omni corpore sandapilis.  
Decrepita ecce gemit depressa à peste senectus,  
Nec tutæ suspirant mulierculæ anus.  
Infantes abeunt vel adhuc à matre rubentes,  
Immò perit gnatus cum genetrice suus.  
Non domus ulla latet, ubi non sua fœta venenis,  
Fixerit Eurinomes tela cruenta Trias.  
Namq; suos querit lacrumis Ecclesia amicos,  
Præstitibus plangit curia nuda suis.  
Quis piet hæ tantæ labis contagia? quis ve  
Adferat hæ nostris antidota alma malis?  
Orcini quisnam infringat consulta Senatus,  
Frenabit triplici quis quoq; labra cani?  
Tu DEVS, in cœlis qui vivis præstes & autor,  
In mundo nostras suscipe ob ore preces,  
Quæ tibi libamus cordis monumenta fidelis  
Sanguineo gnati tincta cruore tui.  
At quid ago? vacuas Numen mihi reddidit aureis,  
Cogitur en nostram relinquere pestis humum.  
Pestis abit, vetus annus abit: letemur o vantes,  
Letitia exoritur Sole oriente novo.  
Eia salus, nec non examen amabile pacis  
Adsulget, Solis se exeruere faces.*

D

Nonne

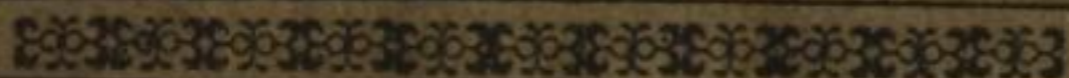


Nonne vides, tenebræ cœli arcibus undiq; migrant  
 Actutum, quæ non quemquam hilarum esse sinunt.  
 Undiq; ponamus læti vi vacia signa,  
 Demus & infanti carmina voce DEO.  
 MAMPHRASI præeas nobis ætate senectæ,  
 Candidiore oleæ jam folio auctæ comas.  
 Te pede felici minor omnis turba sequatur,  
 Te juvenum quoq; grex virgineusque chorus.  
 Insatiabiliter nec sit pausa ulla canendi,  
 Nocte novus vigeat mane novusque canor,  
 Sint depicta locis hæc omnibus, undiq; plano ut  
 A quo vis possint limine cuncta legi:  
 Dum vetus annus abit, pestis quoq; cessit ad Orcum,  
 Quæ Wurcenates depopulavit agros.  
 Hoc quoq; jungatur: Vivit Mamphrasius (ecce!)  
 Quem cinxit pestis mille satellitibus.

M. Caspar. Roth,  
 Archidiaconus Ecclesiæ  
 Wurcenatis,



HOMO

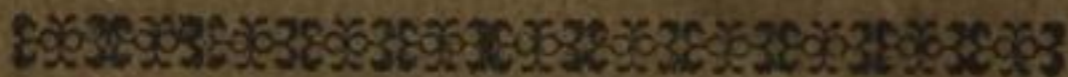


## HOMO TERRA.

EX GRÆCO,

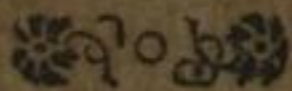
EIVSDEM.

**G**ignimur ex terra, nos terrea membra propagant,  
Quotquot & inde sumus, nil nisi terra sumus.  
Terra dapes præbet, præbet quoque pocula terra,  
Terra & terrenas sufficit induvias.  
Post obitum miseros iterum quoque terra recondit,  
Terra ut fiamus, terra qui inantè sumus.  
Et dubitamus adhuc mentes frenare superbas,  
Qui de tam vili conditione sumus?



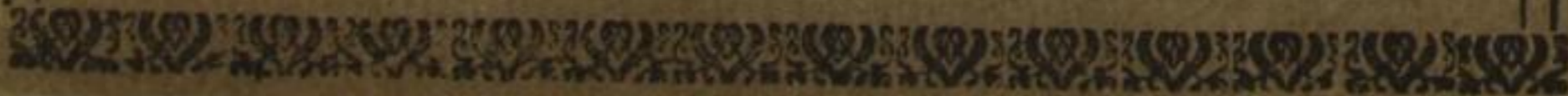
## AMOR IN CHRISTVM.

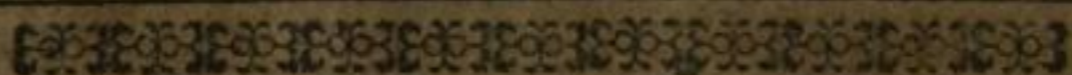
**O**mnia mutantur: nam forma reciproca rerum  
Indicium verum dicat habere tibi.  
Ipsa aliam ex alia reparat natura figuram,  
Æstas, Autumnus, Brumaque Verque probant.  
Vermiculatum opus hoc cœli terræque jacentes,  
Et quecumque vides stant tibi pro indicio.  
Omnia mutantur: quid tum? meus usque manebit  
In Christum cuncto tempore fixus amor.



D 2

Fuga



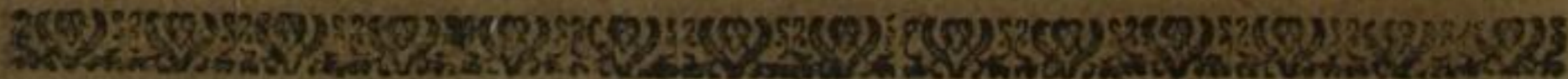


FUGA CHRISTIANA,  
Dedicata  
REVERENDISS: MINISTERIO  
WURTZENSI:

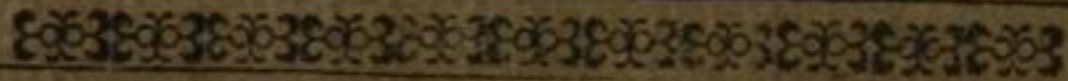
*Reverendissimo & Clarissimo viro,  
Dñ. WOLFGANGO MAMPHRASIO,  
S.S. Theol. Doctori, & Superintendenti Episcopat:  
Misnensis Wurcenæ: ac dñ: Collegis suis, &c.  
multis honorando nominibus.*

QVàm pauci verè Domino confidere possunt!  
Rebus in afflictis spem fuga sola facit.  
Spem nimis exiguam miseri sic ergò fovemus;  
Cum stat in ancipiti res ita coepta malo,  
Quisq; fugà sibi consulit, sibi quisque paravit  
Tutiùs ut possit vivere, & esse procul.  
Et rationis opus, non omni ex parte negandum,  
Qui fugit, & citiùs: Consulit ille sibi.  
Vita etenim donum, dono præstantius omni,  
Quæ semel amissa, hinc non revocata venit.  
Quò fugis? & vitæ dator & protector eosdem  
Cum velit & possit suppeditare dies.  
Stat sua cuique dies & ineluctabile fatum,  
Tollere sive velit, reddere sive velit.  
Si debet prodesse tibi fuga, proderit illa:  
Sin minùs; & frustra, quò cupis ire, fugis.

Hæc



Hæc sita certa fugæ ratio sub Numinis ira,  
 Cuius in arbitrio nostra stat usque salus.  
 Tutus in hoc latitas, qui fido pectore duras:  
 Nam tibi, cui fidis, Sæther & umbra DEUS.  
 Mamphrasi, quondam mihi non incognite, vivis?  
 VNIO præ reliquis vivis? & VNUS adhuc?  
 Collegas (heu) vis mortis sic abstulit unâ,  
 Occidit ante diem fidus uterque satis?  
 Sed quemcunq; trahit Numen, sit ubiq; paratus;  
 Qui perit in Domini, non perit ille, fide.  
 FLORIANOq; tibi, tibi & Ô LASMANNE perempto  
 Cum grege cœlesti gloria magna mori est.  
 Vita fugax demta est vobis, at altera vita  
 Restat, iò: rursus conveniemus ibi.  
 Hæc tibi, MAMPHRASI, Mysta ô, solatia mitto,  
 Cui tristi Natus peste peremptus objt.  
 Et cecidit subito mortis terrore, sed ipso  
 Flore: Caducus erat flos nimis ille tibi.  
 Iam vix attigerat portum, cum præmia ferret  
 Digna Magisterio, digna Ministerio.  
 Sed benè habet, quod habes, qui Christum cernit &  
 Sedibus in superis quiq; perennis ovat. (audit,  
 Quàm me firma virum recreent solatia, novi,  
 Cum mihi lætitiæ vita futura subit.  
 Sed tu, Pastor, oves, votis servate piorum,  
 Servatus posthac tu mihi fautor oves.

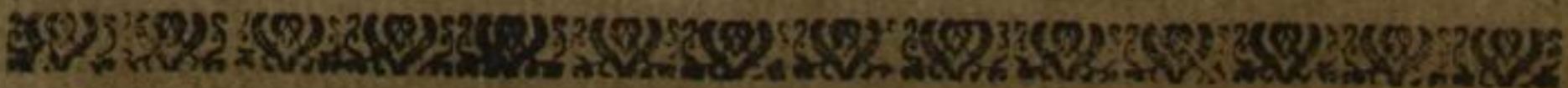


Donec erit pietas laudi, laudaberis, & te  
 - Fama per hos annos tempus in omne vehet.  
 Parcite mortiferæ caput hoc violare sorores  
 Ante diem, vestri nominis augurio.  
 Sit sua spes reliquis, ego jam felicibus opto  
 Auspicijs, servent hunc mihi fata virum,  
 Collegasque viri, cuius vestigia tentant,  
 Quos juvat unanimi pascere mente gregem.  
 Et salvus maneat sacer Ordo, Senatus uterque:  
 Sit nova fors urbi, quæ fuit ante, precor.  
 Lethifer haud rursus veniat (nec abominor) annos  
 Si verno fiet pingue vapore solum.  
 Sed veniat rursus Vobis lætissimus annus:  
 Nam crucis & lucis mutua temperies.

P R E C E S.

SI jam sævit atrox & pestis triste venenum,  
 Aspice nos miseros, Christe benigne, rogo.  
 Purifica vario pollutas crimine mentes,  
 Et medio Verbi pectora nostra riga.  
 Tum Auster nullam spirabit in aëre pestem,  
 Pestis in humano corpore nulla reget.  
 Si tamé, Omnipotens, mens est tibi certa, nocentem  
 Supplicio mundum tollere, parce pijs.

Nec





Nec pœnam fugimus, nec vitæ exordia, mortem,  
 Tu modò sis præsens tempore mortis adhuc.  
 Ut cum lingua riget, cor luctu frangitur, aures  
 Tinnitu surdæ, lumina cæca jacent.  
 Peccatis veniam poscat spes nostra fidelisque:  
 Latetur merito, maxime Christe, tuo.

*M. Urban. Timæus, Pastor Cletzens.*

## LESSVS

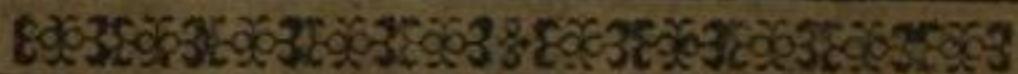
*FATALI SVPER το λοιμῶν CALA-*  
*mitate Patriæ meæ charissimæ, qua Parentes mei*  
*amantissimi ut & desideratiss: communi quasi fato*  
*vitam cum morte commuta vère, inter*  
*suspiria & lacrymas effusus,*

*A*

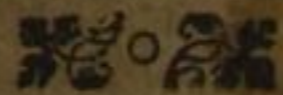
*VALENTINO IOPNERO VVVCENATE,*  
*Optimarum Artium Baccalaureo.*

**E**Loquar an fileam? gravis est mihi causa silendi  
 Deplorem an Patriæ tristia fata meæ?  
 Deplorem Patris, deplorem funera matris?  
 Deplorem lessu, quos mihi junxit Amor?  
 Flete malum mecum cum foemineo ululatu,  
 Flete malos casus mica boni quibus est.  
 Eheu, me miserum, natus sum ad fata sinistra,  
 Ut patriæ videam flebile discidium,  
 Quid mors insultas nostris, tua tela reconde,  
 Præ reliquis charos tollere falce jubes.

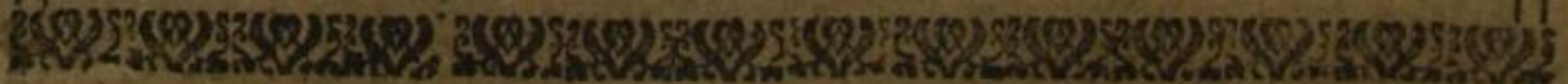
*Eccur*



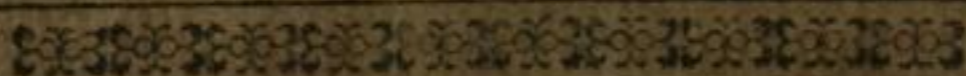
Eccur non tollis fruges consumere frustra,  
 Quis volupe & vivis mortua vita viris.  
 Crudeles Trigæ populantur acinace pestis,  
 Eximias urbes, regna superba, domus.  
 Vidi ipse his oculis Patriæ ôtia rumpere pestem,  
 Bestia, quæ multos dente furente vorat.  
 Sic vidi hoc anno pheretrum tetigisse supinum  
 Cum senibus pueros, cum puerisque senes.  
 Quid facio? uranimis lacrymis cur macero pectus?  
 Non fiet lessu par medicina malo.  
 Verum esto hand luctu divæ placantur iniquæ,  
 Prodest denatis justa dedisse nihil.  
 Ipsa etiam pietas prohibet post ultima fata,  
 Plus justo lacrymas mittere thura dare.  
 Omnes debentur morti ortus noster abortus  
 Furcillis pessum nos quoque fata trahent.  
 Sed mihi post obitum Patris Pater unde petendus?  
 Qui Musis dux sit præsidiumque mihi.  
 Est mihi Mœcenas rerum & tutela mearum  
 Hic Pater est Musis numen & ipse meis,  
 Hoc vitæ incolumem columnen servavit Jova,  
 MAMPHRASVM, hunc servet postmodo Jova  
 Substituit Dominus Te Mœcenate secundum (mihi.  
 Patrem, qui mihi erit nomine reque parens.  
 Huic Mæcenati Pylios ego comprecor annos,  
 Huius perturbet nulla ruina domum.  
 At vos ô manes, quos tellus Patria condit  
 Salvete æternum perpetuumque. sat est.



VARIA







II.

## M V N D V S.

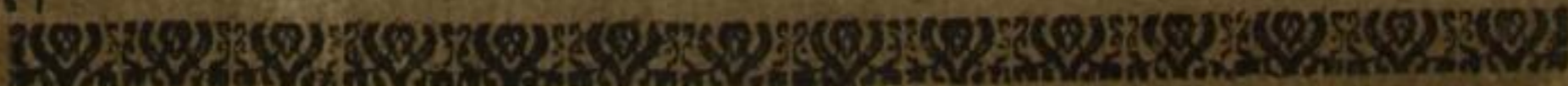
**S**I quem cordifragis mundus percellit & angit  
 Sarcasmi, censet morbo dignumque periclo:  
 Hos (monco) ut casus toleret patienter acerbos,  
 Se norit vigili curæ super axe parenti  
 Esse, pijs **CHRISTI** credat sermonibus atque  
 In mundo præssura quidem: confidite vici *Ioh. 10*  
 Mundum, tristitiam miscebunt gaudia vestram.  
 Nostra **FIDES** vincit mundum, qui ridet acutè *1. Ioh. 5*  
 Quos crux ceu Sisyphi volventes taxa, fatigat.  
 In letho **CHRISTVS** si dux, si prævius ipse est,  
 Non mundus, mundi non princeps durus & asper  
 Ad vitæ æternæ sedes obstabit eunti.

III.

## I R A D E I.

**S**I quem supremi consternat vindicis ira,  
 Sentiatur propter peccata patrata furorem  
 Justitiæ, Natum Patris sciat esse sequestrem,  
 Insons ceu Mediator enim pro fontibus egit,  
 Placavit rabidam perpesso funereque iram.  
 Hunc morti eripuit vivum, tueatur ab ira, *1. Thess. 5*  
 Nos ut ventura, per eum acquiramus & axem.  
 Vasa salutis adhæc voluit, nec vasa gehennæ  
 Conditor esse bonus nos: **IRA GRATIA** maior.

LEX.



III.

LEX

SI quem Legiferi terret duplicata tabella,  
 Quod toties tota vita violauerit ambas,  
 Illius excutiat tali sermone pavorem:  
 Quid transgressores Legis cum Lege fatigas  
 MOSES? nam CHRISTVS patiendo implevit eandē  
 Eius ab immiti maledicto omnemque redemit.  
 Servitio idcirco si Filius exiit arcto  
 Nos Patris, immunes erimus verissimè in ævum.  
 Est finis CHRISTVS Legis, qui credit in illum  
 Justificatus adit coelestis climata tractus.

Gal. 3

Ioh. 8

Rom. 10

V.

PECCATA.

SI quem difficilis peccati sarcina pressat,  
 Hæc fessam placidè recreent solatia mentem.  
 Consternare solent quantumvis crimina mentem  
 Sollicitam, sed enim CHRISTVS relevare scit illam.  
 Ille DEI est, sceleris molem qui sustulit, agnus,  
 Ille scelus propter nostrum durissima passus  
 Verbera & ob nostram contraxit vulnera culpam.  
 Ille tulit pœnam, nobis ut munera pacis  
 Dentur: Sancti sumus eius vulnereque omnes.  
 Criminis expertem pro nobis fecit eundem  
 Crimen, justitia ut Domini efficeremur in ipso.  
 Adde quod axe reos venit salvare Tonantis  
 Filius & resipiscenti donare salutem.

Ioh. 1

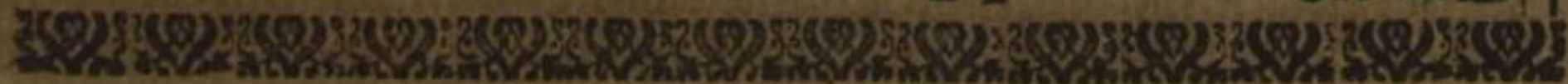
Esa. 53

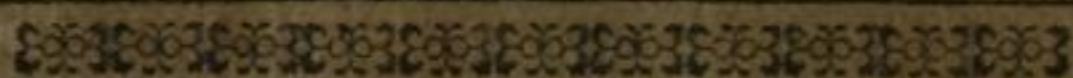
2 Cor 5

1. Tim. 1

Sarcina

E 2





Sarcina magna scelus, de me sed sustulit illam  
 CHRISTVS sulphureum ne me demergat ad antrum  
 Acquoris in barathrum sacri projecit eamque. *Mich. 7*

VI.

S A T A N.

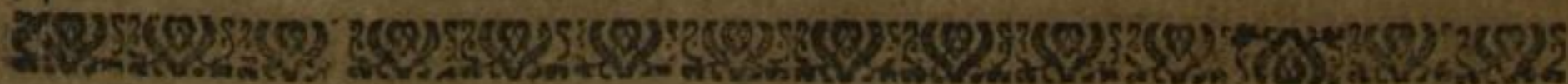
SI tentaminibus quendam veterator adire,  
 Nititur, & tabulam peccati suggerit amplam  
 Implicitum cupit hamatis atq; unguibus Orci  
 Abripere ad sedes, jaculis mox arceat istis.  
 Me peccatorem fateor: me justior atqui  
 Filius est Patris CHRISTVS, mihi muneraque eius  
 Justitiæ tribuit, superæ sim sedis ut hæres.  
 Interiisse DEVs cupit haud, sed vivere quenquam. *Ez. 33*  
 CHRISTVS in hunc mundum venit, respiscat ut o. *Matt. 9*  
 Venit, ut injustos beet, amissosq; requirat. (mnis *Luc. 19*  
 Ergò procul Cacodæmon abi, me suscipe Christe.

VII.

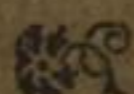
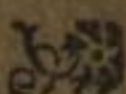
I V D I C I V M C V M D A -  
 M N A T I O N E,

SI quem judicij tristis sententia terret  
 Et quid præterea secum damnatio ducit,  
 Mente pia rectaque fide devincat oportet.  
 Quid me judicium, quid abyssus, quidve gehenna  
 Conturbas? in me piccas diducis hiantes  
 Cerbere, quid fauces? num judex Christus in orbem  
 Venit? qui credit non judicis ante tribunal

Siste-



Sistetur, sedem letho sed transit ad almam  
Serpentem veluti suspendit in arbore MOSES:  
Sic etiam erectus dependit & arbore CHRISTVS  
Vt firma fretus tam speque fideque catastram  
Mortis non videat, sed amæna sedilia vitæ,  
Credo Erebi populatorem regni que profundi,  
Credo domatorem moderatorem que superni  
CHRISTVM, scandibilem nobis quod fecerit axem,  
Qua me devinctum tenuisti rupta cathena,  
Est tua Averne: seras portarum fregit & arctas  
Abstulit atque fores ceu GAZÆ limina Samson.  
Atque requisitæ donavit munera palma.

*Ioh. 5**Ioh. 3**Iud. 6* VIII. 

## MORA AVXILII

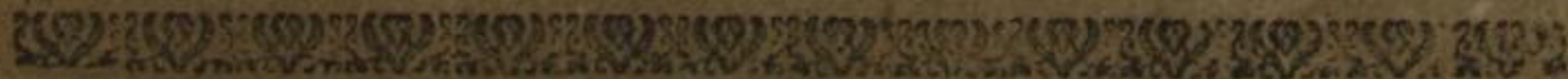
## IN MORBO.

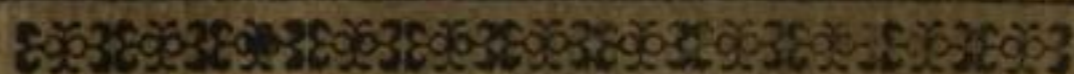
SI quem divini transverberat undique lenta,  
Auxilij mora, sic animi præcordia firmet,  
Morbe, quid instando me crudelissimè anhelas?  
Nunquid me coges supero diffidere Patri?  
Melicet ille meum ad nutum non adjuvet, atqui  
Præsentem mihi credo DEVM tristem que videntem  
Hanc sortem, cunctantis opem patiente morabor  
Pectore divinam, quantumvis me necet ille.  
Ast sperabo in eo, non fors nos distrahet ista  
Nam veniens veniet, rapidum properabit iter que.  
Nos DEVS explorat: si quem magis ardet amare,  
Hoc mage sub ferula DOMINVS castigat acuta.  
Expecto Dominum, correctio namq; paterna est.

*Iob. 13**Hab. 2**Prov. 3*

E 3

Hic



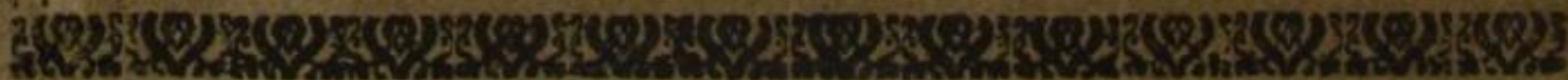
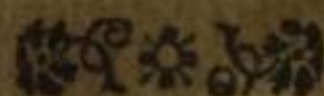


Hic bonitate valet, quoque me bonitate iuvabit  
 Velle tuum fiat DEVS Ô, mea corda coherce,  
 Omne malum fortis spes atque silentia vincent.

*Esa. 30*

## ECCE HOMO.

Es pro me factus miserum, qui CHRISTE TolaatH  
 C rimina persolvens hoc mea magna !ytr O  
 Cum (precor) extremum vitæ expiravero flatu M  
 E xcipe Tu gremio & transfer ad astra tu O





Folgen die Namen der Personen / so  
außerhalb der Pest sonst gestorben sind /  
In diesem Jahr / allhier zu Wurtzen.  
1607.

JANUARII.

- Den 3. Die Jacob Geißlerin / Witwe.  
Vnd Blasij Richters Kind.  
Den 4. Dans Bergers Kind.  
Den 5. Jonas Dolichen / von Sonnewalde / so  
hier durchgezogen / vnd vom Schlage  
getroffen.  
Den 6. David Köblers Kind.  
Den 7. Christoff Straube / Tagelöhner.  
Den 9. Ist ein Tuchmachers-gesell von Leisnick  
am Wege todt funden vor der Stadt.  
Den 15. Dans Kumpelts Kind.  
Den 18. Zacharias Bernharts Kind.  
Den 21. Der Abraham Köblers Kind.  
Den 24. Moritz Kirsten / Tagelöhner.  
Den 31. Dans Dofenheim des ältern Sohn /  
Vnd Barthel Walthers Kind.

FEBRUARII.

- Den 11. Dans Ganß-Auge.  
Den 14. Dans Schneider.  
Den 17. Die David Kirsten / Witwe.  
Den 20. Christoff Wendlers Kind.  
Den 21. Die Thomas Pennin / Witwe.  
Den 23. Wolff Pleischs Kind.

Den



Den 24. George Nitzschke / Fuhrman.

Den 26. Martin Keinicke / ein Seyler / wegen seines Diebstals gehangen.

Eodem die, Der Baltzer Sechernerin Kind.

### M A R T I I.

Den 2. Die alte Andres Tammenhanin.

Den 7. Adam Schneiders Kind.

Den 13. Simon Schinkopffs Kind.

Den 14. Dans Weiden Kind.

Den 16. Hieronymi Priegers Sechswochen Kind.

Eodem die, Simon Kirstens Kind.

Den 25. Peter Schindlers / Sechswochen Kind.

### A P R I L I S.

Die an der Breune.

### M A Y.

Den 10. Peter Pfantuchē Kind. Vnd Dans Tauchmitz Sechswochen Kind.

Den 13. Die Dans Brennigerin / Witwe.

Den 16. Christoff Bühnen Kind / anff der Pleiche.

Den 17. Georg Preshmans Wagd.

Den 23. Samuel Göteritzs / Sechswochen Kind.

Den 29. Andres Doseheims Weib / Phtisi.

### J U N I I.

Den 29. Dans Pfings Weib / Phtisi:

### J U L I I.

Den 8. Der alte Lorentz Lauruff / Dirte.

Den 17. Dans Berckmans / 6. wochen Kindlein.

Den

Den 22. Der alte Andres Engelmann.

Den 28. D. Johann Wändel/Kastenherr.

Summa aller der Personen / so bisz auff  
den 30. Septembris/außerhalb der Pest gestor-  
ben seind / Thut 41. Personen.

Folgen nun die Namen der Personen/  
so an der Breune oder Wenpt Kranckheit  
gestorben seind/ In diesem 1607. Jahr.

Die Martij.

Dienstag den 17. M. David Starcke/Stiffts Secretar:

Die Aprilis.

Den 6. Die lahme Anna im Spital.

Den 10. Die Jacob Zieglerin.

Eodem die § Die alte Andres Kreusin.

∟ Ambrosius Diterich/Wagner.

Den 13. Der alte Dans Jahn.

Den 14. § Jeremias Lange/ein Becker.

∟ Lorentz Bart

Den 15. Greger Kitzingk / Futtersehneider.

Den 16. Andreas Tauchnitz/ein Töpffer.

Den 17. Die Martin Nählerin / Witwe.

| Donat Wendt / ein Brawer.

Den 19. § Dans Breuninger / Brawer.

| Peter Thomas Weglein.

Den 20. § Christoff Jahn/ein Schuster.

∟ Dans Sommer der jünger/ein Büttner.

Den 21. § Martin Größgen / Tagelöhner.

∟ Die Peter Schindlerin.

Den 24. Die Greger Weiniickin.

§

Den

Den 25. Michel Otto / ein Siegelstreicher/

Den 26. Barthel Mebis.

[ David Birckenawer / Fischer/

Den 27. Adam Wincklers Kind/

[ Die Michel Esckin/

Den 30. Peter Dagenests Sechßwochen Kind.

*Die May.*

Den 1. Bonifacius Thurmrich / Scharff Richter/

Den 6. Die Martin Glintzin / im Spital/

Den 11. Die Hans Kühnin/

Den 26. Die Wendel Albrechten/

Den 30. Peter Densel / ein Fischer.

*Die Junij.*

Den 3. Bartel Walthher/

Den 12. Die George Krebsin/

Den 16. Peter Bruchlitz Kind/

Den 21. Der Bartel Walthherin Kind/

Den 24. Christoff Kandler.

*Die Julij.*

Den 12. Blasius Richter / ein Büttner/

[ Die alte Urban Ztschuckeltin/

Den 15. Nickel Wolff / ein Grobschmied/

[ Vnd sein Weib/

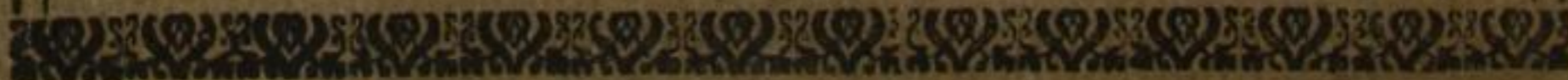
Den 16. Die Andres Fischerin.

Summa aller der Personen / so an der Breune  
gestorben / Zhut 40. Personen.

Summa Summarum / derer so an der Breune vnd sonst  
Von dem 3. Januarij / bis auff den 16. Julij / außserhalb  
der Pest gestorben seyn / dieses 1607. Jahrs/

Seindt 81. Personen.

Folgen



Holaen nun die Namen derer Per-  
sonen / so ander Pest gestorben seind /  
In diesem 1607. Jahre.

Die May.

Mitwoch / den 13. Christoff Dennigs / eines Schusters  
Weib / eine Wöchnerin 3. Tage /  
Ihr Sechswochen Kindlein.

Montag / den 25. Er Christoff Dennig.

Die Junij.

Montag / den 1. Paul Adams Weib.

Mitwoch / den 10. Dans Jahns Weib /  
Paul Adams Kind.

Donnerstag / den 11. Die Daniel Bulin / Witwe /  
Dans Münchs Kind.

Sonnabend / den 13. { Paul Adams Kind /  
Paul Listens Kind /  
Dans Weye.

Montag / den 15. Dans Münch / ein Büttner /  
Dans Kaldenbachs Kind.

Dienstag / den 16. Dans Münchs Kind /  
Dans Münchs Weib.

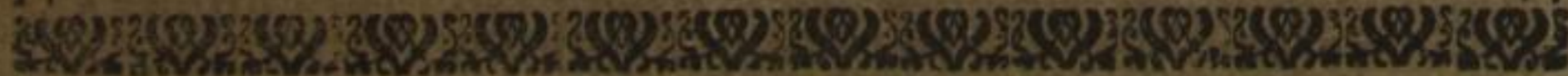
Mitwoch / den 17. { Eliz Wafewitzen Kind /  
Die Dans Schusterin /  
Christoff Dinitzschs Kind.

Donnerstag / den 18. Gregor Dennicken Kind /  
Dans Müllers Tochter.

Freitag / den 19. Dans Münchs Kind.

I ij

Sonntag



Sonnabend den 20.  
Christoff Brückner/ein Sattler.  
Summa/ 11. Personen.

Montag den 22.  
Nickel Rademan/  
Hans Pexschs Kind.

Dienstag den 23.  
Nickel Rademans Kind.  
Item/ Ihm wieder ein Kind.

Mitwoch/ den 24.  
Hans Münchs ein Kind.  
Summa/ 5. Personen.

Montag/ den 29.  
Greger Eshenhains Tochter.  
Die Mary Schirmigkin.  
Der Lucas Jahnin Sohn.  
Hans Meyen Kind.

Dienstag den 30.  
Der Christoff Brücknerin Kind.  
Sie die Christoff Brücknern.  
Jeremias Langen Kind.

Der Nickel Rademannin Kind.  
Die Melchior Heselbartin.  
Der Martin Kirstin Kind.  
Summa diß Monats/ 34. Personen.

## FVLII.

Mitwoch/ den 1.  
Christoff Hinisch/ Tagelöhner.  
Donnerstag/ den 2.  
Christoff Brückners Kind.

Freitag/ den 3.  
Hans Kirsten/alt Züfterman.  
Greger Hennicken Kind.

Sonnabend/ den 4.  
Hans Jahns Kind.  
Summa/ 15. Personen.

Sontag/ den 5.  
H. Barthel Wasewik Söhn:  
Hans Hofenheim der älter/  
Christoff Brückners Sohn.  
Hans Kaldenbachs Sohn.  
Hans Breünigers Kind.  
Hans Schweinik Sohn.

Montag den 6.  
Christoff Brückners Kind.  
Item/ Christoff Brückners Kind.  
Greger Hennig.

Andres Lorenzs Kind.  
Hans Kaldenbachs Kind.

Dienstag den 7.  
Hans Schweiniken Sohn.  
Die Hans Meyen/ schwanger.  
Der Ulrich Urban Tochter.

Mitwoch den 8.  
Der Gall Keinicken Kind.

Donnerstag den 9.  
Andres Klischs Tochter.  
Die David Köhlerin.  
Jeremias Langen Kind.

Freitag/

Freitag den 10.

David Köhler/ein Müller.  
 George Hoffman.  
 Die Christoff Hinischin.  
 Die David Döringin.  
 H. Bartel Wasewitzs/Magd.

Sonnabend / den 11.

Die Hans Pflügin/  
 H. Michel Hartmans Magd.

Summa/ diese Woche  
 25. Personen.

Sonntag/ den 12.

Martin Krücker/ein Schuster/  
 Nickel Müllers Kind.  
 Item/ Nickel Müllers Kind.

Montag/ den 13.

Hans Jhan/ein Schuster.  
 Der Nickel Müllerin/ein Kind.  
 Simon Kirstens ein Kind.

Dienstag/ den 14.

Andres Lorenz/Tagelöhner.  
 Baltin Hut/ein Humacher.

Mittwoch / den 15.

George Kühne/Tuchmacher/  
 Sein Kind  
 Die Nickel Müllerin.  
 Simon Kirstens Kind.  
 Item / sein ander Kind.  
 Martin Kirstens Kind.

Donnerstag den 16.

Felix Freunds Tochter.  
 Matthes Denckwitz.  
 Der alte Andres Lorenz.  
 Matthes Gottlebe/Schuster.  
 Jochim Holders Tochter.  
 Die Andres Fischerin.  
 Simon Müller/Sutter Schneid.  
 Hans Holleuffer/Sutter Schn:

Freitag / den 17.

Andres Kizings Kind / so todt  
 auff die Wele geboren / von  
 der Giffte abgetrieben.  
 Die Gorge Brühnin/  
 Ihr Kind.

Sonnabend/ den 18.

Jochim Holders Kind/  
 Die Hans Alexin.  
 Die Andres Kizingin/wöchnes  
 Andres Madin tochter. (rin.  
 Der David Batvern/Sönlein.  
 H. Michel Hartmans Magd/  
 Michel Schaffs Tochter.

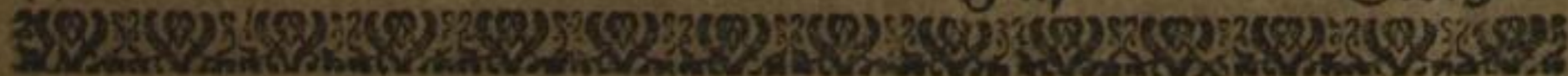
Summa/diese Woche/  
 32. Personen.

Sonntag den 19.

Der Andres Lorenzin Kind/  
 Item/ ihr Ander Kind.  
 Die Simon Kirstin.  
 Christoff Hinischchen Kind.

F iij

George



George Guhnin Kind/  
Hans Flegels Weib/schwanger/  
Der Greger Müllerin tochter/  
Wolff Kirstens Magd.

Montag / den 20.

Zacharias Priegers Kind/  
Hans Alexin Kind/  
Christoff Kühnen Kind/

Der Gorge Guhnin Mutter/

Die Simon Krässhmarin/  
Wöchnerin/

Hans Schalholz Tochterlein/

Dienstag / den 21.

Martin Kriegers Kind/

Zacharias Priegers Kind/

Mittwoch / den 22.

Görge Krässh Kind/ (sula/

Hans Basewitz Tochter Br/

Der Andres Lorenzen Kind/

Martin Kriegers Kind.

Simon Krässhmar / tuchma:

Wolff Kirstens Kind/

Donnerstag / den 23.

David Schubart / Mahler/

Görge Beyers Tochter/

Martin Krüger / ein Schuster/

Eunrad Horns Weib/

Freitag den 24.

Die Zacharias Priegerin/

Ihr kindlein genottaufft/  
seyde in ein Grab/

Simon Krässhmars Sechß/  
wochen Kind/

Der Martin Keinicken Kind/

Thomas Hähners Kind/

Lorenz Kauruffs Kind/

Item sein Kind.

Sonnabend / den 25.

Hans Basewitz Tochterlein/

Der Gorge Freündin Sechß/  
wochen kindlein/

Sie die Mutter/

Peter Zeblers Kind.

Summa / diese Woche/

37. Personen.

Sontag den 26.

Der Greger Kisingen Kind/

Die alte Spänäusen im Spital

Der Matthes Denckwisin Kind

David Hinisch / Tagelöhner/

Der David Köhlerin Kind/

Christoff Hinischin Kind/

Montag / den 27.

Nickel Bergkman / Welscher/

Johan Kühnen / Magd/

Peter Heüpts Sohn / im spital/

Martin Heidens Kind/

Item / sein kind.

Dienstag.



Dienstag/ den 28.

Görge Eyskers weib/wöchneri:  
Die Balin Hüttin/  
Adam Knabens Sohn/  
David Köhlers Kind/  
Lorenz Kauruffs Weib/  
Die Thomas Hähnerin/

Mittwoch / den 29.

Der Matthes Gottlebin Kind/  
Elias Wasewis Magd/  
Die Matthes Gottlebin / schw:  
Görge Eyskers / Sechswochen  
Kindlein/

Donnerstag/den 30.

Der Matthes Gottlebin Kind/  
Die Wenzel Preshmannin/  
Die Martin Heydin/  
Hans Alexin Kind/  
Die George Johstin/

Freitag/den 31.

Die Adam Knabin/  
Die Jacob Zieglerin/  
Hans Flegels Kind/  
Item/ sein Kind/  
Die Stephan Gansaugin/  
Die Bastian Vorstorfin/wöch:  
George Eyskers Kind/  
Hans Francken Kind/

Summa dieses Monats/  
136. Personen.

AUGUSTI.

Sonnabend/ den 1.

Abraham Urbans Kind/  
Hans Flegels Mutter/  
Die Hans Wincklerin/  
Jeremias Heidenreichs Kind/  
Die Hans Holläufferin/  
Andres Forbergers Magd.

Summa / diese Woche/  
40. Personen.

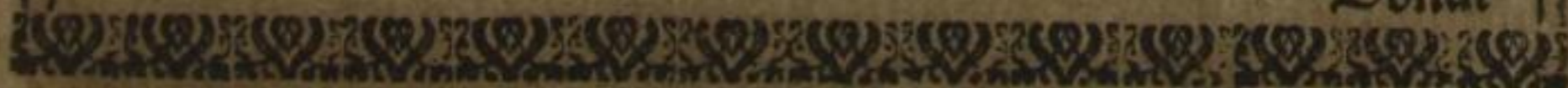
Sonntag den 2.

Andres Fischers Kind/  
Die George Hoffmannin/  
Zacharias Prieigers Kind/  
George Schaffraths Tochter/  
Hans Lorenz Sohn/  
George Eyskers Sohn/  
Adam Knabens Sohn.

Montag/den 3.

Hans Alex/  
Die Elemen Böttgerin/  
Thomas Hähners Kind/  
Sein ander Kind/  
Sein drittes Kind/  
Der Matthes Gottlebin Kind/  
Donat Grafen Kind/  
Der David Hinisschin Kind/  
Der Martin Keintzen Kind/  
Die David Schubartin / Vnd  
Ihr Kind/

Donat



Donat Graffen Kind/  
Georg Curdts Kind.

Dienstag / den 4.

Die Peter Schulzin/  
David Schubarts Kind.  
Hans Lawe / ein Töpffer  
Andres Forbergers Kind/  
Die Jacob Schühin.

Matthes Ritters Kind.  
Wilhelm Heüseners Kind.  
Greger Francken Kind.

H. Johann Kühnen Sohn/  
Elias Frenßlebe / Studiosus.  
Zacharias Priegers Kind/  
Mittwoch / den 5.

Andres Forbergers Kind/  
Hans Thieme / ein Tagelöhner/  
Der David Hingßchin Kind/  
David Schubarts Kind.  
Joh: Heiden / Organisten Kind.  
Vörg Beyer / ein Meurer/  
Andres Rizing Hutmacher.

Donnerstag / den 6.

Thomas Hähner / ein schuster/  
Simon Frenßschmars Kind.  
Der Gall Reinitzkin Kind / ler  
Martin Heyde / Leinwat händs

Freitag / den 7.

Die Baltin Kinderin/  
Heinrich Purmans Kind/

Der Greger R isingen Kind/  
Heinrich Phurmans Weib.

Sonnabend / den 8.

Die Walther Rechenbergerin/  
Vnd ihr Kindlin / genottaufft.  
Joh: Heiden / Organisten Kind/  
Thomas Walthers töchterlin/  
Die Martin Heydin/

George Eynßter / Hutmacher/  
Der Bastian Borstorfßin sechs  
Wochen Kind/

Der Nickel Berckmannin Kind  
Der Tobias Bogeln Tochter/  
Der M. Georgij Gregorij  
Tochter.

Summa diese Woche/  
55. Personen.

Sontag / den 9.

Der Bartel Kühnen Sohn/  
Hans Schneiders Kind/  
Abraham Urbans kleine magd  
Matthes Denkwißen Kind/  
Hans Gödicken Kind/

Simon Kresschmans Kind/  
H. Richter Joh: schefflers tocht/  
Walther Rechenberg / (ter/

Die Greger Peckerin/  
Hans Winkeler / ein Melzer.

Die Greger Kennebergin/  
Greger Francken Kind/

Elemen

Clemen Voigt/  
 Peter Schulze/Leinweber/  
 Die Jacob Richterin/  
 Matthes Nisschken Kind.

Montag/den 10.

Hans Francken Kind/  
 Felix Freunds Sohn/  
 Die alte Hans Funckin/  
 Hans Godicken Kind/  
 Die alte Matthes Borstorffin/  
 Die Nickel Berckmannin/  
 Peter Reussigs Kind/  
 Paul Schneiders Tochter/  
 Die Hans Franckin.

Dienstag/den 11.

Der Stephan Ganzbaugin Kind  
 Item/ Ihr Kind/  
 Ein frembdes Mägdlein/  
 Newen Stadtknechts Sohn/  
 Item sein Kind/  
 H. W. Floriani Landrocken  
 Hans Godicke/ Magd/  
 Martin Heyden Kind/  
 Hans Schneiders Kind/  
 Hans Langen Kind/  
 Hans Schneiders Sohn/  
 Christoff Junghansen Kind/  
 Der Martin Grebsen Kind/  
 Peter Geyhen Kind/

Die Ilgen Keublin/  
 Drey Kinder/George Enckers/  
 Mittwoch/den 12.

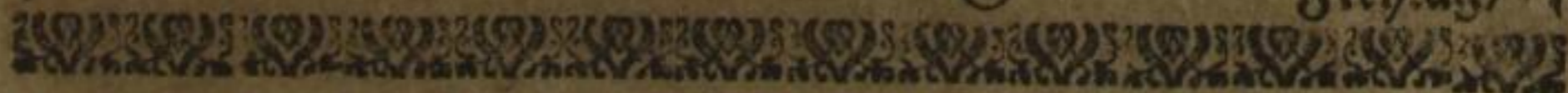
Lorenz Kaw/Kannengiesser/  
 Georg Hirschdorff/ Schneider/  
 Hans Schindlers Kind/  
 Heinrich Purmans/ megdlein/  
 Erasmus Kirstns Kind/  
 Die Balzer Fechnerin/ wiewe/  
 Elias Wasewitz Magd/  
 Bastian Borstorffs Kind/  
 Item/ ihme noch ein Kind/  
 H. Christian Pürstels Ampt-  
 schöffers Magd/  
 Wilhelm Heüsener's Kind/  
 Hans Kreiß Kind/  
 Balzin Groblizen Megdlein/  
 Hans Scheflers Tochter/  
 vom Wetter erschlagen.

Donnerstag/den 13.

Die Bastian Hummischin/  
 Die Bonifacius Tornickin/  
 Weit Bernick/ Tuchmacher/  
 Martin Spanaus/ Leichen-  
 träger/  
 Hans Lawen Kind/  
 Hans Flegels Kind/  
 Elias Barnirs/ kleine Magd/  
 Hans Francken Kind/  
 Caspar Hendels Magd.

G

Freitag/



Freitag/den 14.

George Hirschdorfs Kind/  
 Hans Carnals Sohn/  
 Die Hans Lawin/Wiwe/  
 Item/ ihr Kind/  
 Die Balthin Seidlín/  
 Clemen Böttgers Kind/  
 Die Lorenz Rawin/ witwe.

Sonnabend/den 25.

George Schaffraht/ schneider/  
 Philipp Arnolds Kind/  
 Hans Schöfflers Kind/  
 George Freunds Kind.  
 Caspar Hofman/ Tagelöhner/  
 Der Matthes Denckwisin Kind  
 Item / Ihr noch ein Kind/  
 Joh. Heiden/ Organist: mägdl:  
 Item / Sein Kind.

Summa/diese Woche/  
 32. Personen.

Sonntag den 16.

Der Gorge Kulandin Kind.  
 Nickel Grünbeck's Kind.  
 Die Hans Büchnerin/  
 Hans Bawers weib/wöchnerin  
 Ihr Sechswochen kindlein/  
 Hans Schöfflers Kind/  
 Georg Curdt/ (Kind/  
 Sebald Hacken/ des Frohnen

Michel Schneiders Kind/  
 Andres Plesschen Magd.

Montag/den 17.

Greger Francken Kind/  
 Wolff Richters Kind/  
 Der Michel Kofffeldin tochter/  
 Der Christoff Kandlerin Kind/  
 Andres Schönen Kind/  
 Blasij Försters kleine Magd/  
 H. Richters Durckhart Sor:  
 genfreys Weib/

Die George Kulandin/  
 Der Andres Kenschin Kind/  
 Cornel: Büchner Kleinschmid.  
 Die Hans Schöfflerin/wöchne:  
 Jacob Richters Tochter/

Dienstag / den 18.

Urban Osterluser/ Tischler/  
 Die Matthes Ritterin/  
 Gall Eychler/ Schneider/  
 Balthin Seile/  
 Die Andres Jhanin/  
 Adam Knabe ein Reutter/  
 Adam Frengangs Kind/  
 Adam Frengangs Weib/  
 H. M. Florian Landrock's Kind  
 David Hinitzsch's Tochterlein/  
 Andres Schönen Weib in Kind  
 desnöten/  
 Greger Francken Kind/

Der



Der Cornel: Bächnerin tochter  
Burchard Weissborns kind/  
Joh Heyde/ Organistē Magd/  
Andres Schönen Sohn.

Mittwoch/ den 19.

H. Burchard Sorgenfrey/  
regirender Richter/  
Bartel Schulzen Sohn/  
Nickel Grändock: kind/  
Andres Forbergers kindermagd  
Baltin Jopnerin/ Margaritha/  
Joh: Heyden Organisten kind/  
Baltin Seidels kind/  
Matthes Nisschkin kind/  
Item/ sein kind/  
Die Hans Braunin Witwe/  
Die Georg Schaffrat: witwe/  
Thomas Bredel Fleischer/  
Der Bendix Thiemen tochter/  
Hieronimi Priezers kind/  
Die Greger Francken/  
Hans Carnals kind/  
Walther Rechenbergers kind/  
Die Hans Gödischin/  
Hans Webis/ ein Schneider.

Donnerstag/ den 20.

Die Matthes Nisschken/  
Elias Bächners kind/  
Die Urban Heinrichin/

Thomas Breischneiders kind/  
Walther Rechenberg: kindmagd  
Die Annes Heiern Witwe/  
Vund ihr Sohn/  
Felix Freündis Sohn/  
Zackarias Bernharts Witwe/  
Uswald Hagenests Magd/  
Hans Schüler/ Bierschrötter/  
Peter Keissigs kind/  
Martin Schaten Sechß/  
wochenkind.

Freitag/ den 21.

H. M. Greger Kunzlers tochter  
Andres Madins Sohn/  
Die Balzer Schmiedin.  
Der Balzer Fechnerin tochter/  
Matthes Ritter/ tuchmacher/  
Der Christoff Kändlerin kind/  
Christoff Junghans/ Schuster/  
Martin Winckeler/ Schuster.  
Peter Gehe/ Brauer/  
Matthes Jeronymus kind/  
Eustachij Faulichen tochter.  
Caspar Ditterich/ des Todten=  
gräbers gehülff.

Sonnabend/ den 22.

Andres Madins Sohn/  
Abraham Kreiß sohn des eltern

S ii

Die

Die Daniel Freundin/  
 Nickel Wolffens Kind/  
 Christoff Junghansen Kind/  
 Anthon: Tschischners Kind.

Summa/ diese Woche/  
 86. Personen.

Sontag/ den 23.

Der Hans Thiemen Tochterl:  
 Anthonius Lindeners Schaffn:  
 Caspar Eißler/ Hutmacher/  
 Donat Bergkman/ ein Drawr:  
 Der Lorenz Rawin mägdelein/  
 2. Kinder/ Hans Langen/  
 Der Thobias Vogelins Sohn.

Montag/ den 24.

Johan Schülers Tochter/  
 Die alte Abraham Kreißin/  
 Nickel Kossfeldes Kind/  
 2. Kinder Peter Keißigs/  
 Hans Langen Kind/  
 Ilgen Keübels Kind/  
 Der Andres Tauchmiskin Kind/

Dienstag / den 25.

Hans Fleischer/ Ziegeldecker/  
 Die Felix Freundin/  
 Ilgen Keübels Kind/

Mitwoch/ den 26.

Die Hans Schindlerin/  
 Wilhelm Heüseners Kind/  
 George Tammenhains Kind/

Der Balszer Rechnerin Kind/  
 Hans Kreiß Kind/  
 Elias Büchners Kind.

Donnerstag/ den 27.

Hans Schindeler/  
 Der Georg Hirschdorffin Kind.  
 Adam Freygangs Kind/  
 Die alte Bartel Liechtensteinin  
 H. Christian Pörstels Ampts  
 schöffers Sohn/

Die Hans Lehmannin/  
 Peter Gölner/ ein Melzer/  
 Balszer Schmidts Kind/  
 2. Kinder Hansens Bawers.

Freitag / den 28.

M. Johan Lahmans tochterlin.  
 Der Andres Kentschen Kind/  
 Peter Hagenests Tochter/  
 Der Hans Bingen Tochter/  
 Adam Freygangk/ kleinschmid/  
 2. Söne der George Kulandin.  
 Augustin Hübers stiefftochter/  
 Andres Langen Kind/ (lin/  
 2. Kinder Hans Bauern.  
 Matthes Jeronimus/ bierschrö/  
 Brosig Lochmans Kind/ (ter.  
 Daniel Jungen Kind/  
 Die Christoff Kändlerin/  
 Augustin Hubers Kinders  
 megdelein.

Sonntag

Sonnabend/den 29.

H. Bärz: Jacob Didrich tochter  
 Vins Klingener Tagelöhner/  
 Die Urban Klingenerin/  
 Thomas Bretschneiders weib/  
 Ihr Sechswochen Kindlein/  
 Der Urban Osterlitzern kind/  
 Belt Bernigs kind/  
 Bartel Schulze/Leinweber.

Summa diese Woche/  
 58. Personen.

Sonntag/den 30.

Zwey Kinder Adam Freigangs/  
 M. Johan Lahmans Sohn/  
 Abraham Kreyß/  
 Sein Tochterlein/ (Lützen/  
 Zwey Kinder der Urban Oster-  
 David Hinsschen Wago/  
 Wilhelm Heufeners kind/  
 Der Ilgen Parkschin Sohn/  
 Christoff Trinckners Tochter.

Montag/den 31.

Zwey Kinder Wolff Wagners/  
 Jochim Holders Weib/  
 Zwey Kinder Adam Frengangs,  
 Joh: Heyden Organisten kind/  
 Die Greger Dizin/  
 Christoff Weimans weib/schw:  
 Andres Jhans kind/  
 Urban Heinrich Leinweber.

Sum: diß Monats/308. Perso:

Dienstag/den 1.

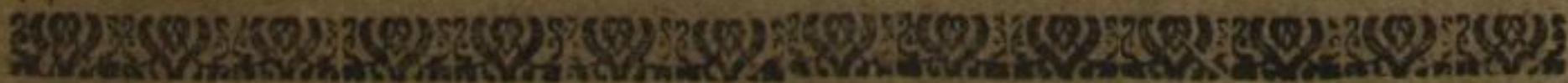
Hans Heupts weib/schwanger/  
 George Schaffrads Tochter/  
 Martin Bäßlers Wago/  
 Jeremias Langen kind/  
 George Presmans kind/  
 Galle Schreibers kind/  
 David Urban/ein Schuster/  
 Die alte Tzschisschnerin/  
 Felix Freunds Sohn/  
 Die alte Ilgen Bawerin/  
 Peter Reiffigs kind/  
 Michel Schneiders kind.

Mittwoch/den 2.

Hans Heupt/Leinweber/  
 M. Joh: Bennewitz tochterlin.  
 Jacob Reiche/Fuhrman/  
 Hans Langen Sohnlein/  
 Die Galle Tzschauin/Witwe/  
 Simon Schinkopffs Wago/  
 Zwey Kinder Hans Kehlings/  
 Der Lucas Jahnin Tochter.  
 Matthes Ritzingen kind/  
 Martin Deusschen kind/  
 Zwey Kinder Peter Gölners/  
 Eustachius Faulcken kind/  
 Die Hans Winckelmannin/  
 Wolff Arnolds nachgelassene  
 Tochter.

G iij

Don=



Donnerstag/ den 3.

Philipp Bennewiß / der älter/  
Junggesell/

Andres Schöne / ein Büttnere/

Simon Körners Töchterlein/

Jeremias Kochs des Fischers

Andres Langen Kind/ (weib/

Peter Reißig/ ein Büttnere/

Hans Lorenz des ältern Weib/

Hans Langen Tochter/

Andres Müllers Kind/

Jacob Kräßs Kind/

Der Martin Wincklerin Kind/

Valtin Jöpner Lehrjunge/

Greger Kreiß/ Sohn.

Freitag / den 4.

Andres Jhan/ Tagelöhner/

Der Hans Schülerin Kind/

Die Alte Matthes Schlaplin/

George Schaffrads töchterlein

Die Eustachius Faulkin/

Der Martin Wincklerin Kind/

Der Alte Hans Lorenz/

Hans Schindlers Kind/

Sonnabend/ den 5.

Johan Heydin Organist: Kind/

Martin Hofmans Weib/

Hans Schülers Tochter/

Die Bett Görnizin/

Der Christoff Junghans Kind

Durchhart Wetterners Weib/

Andreas Kreiß/ Büttnere/

Wacche Summermans Weib/

Paul Juncke Tagelöhner/

Hans Bawers Magd/

Summa / diese Woche/

80. Personen.

Sonntag / den 6.

Die Andres Kenschin / witwe/

Die Andres Langin/

Martin Bäßler/

Wenzel Kissing's Töchterlein/

Wenzel Kissing ein Becke/

George Langen Kind/

Peter Hoppen Tochter/

Dionysius Heine / Schuster/

Greger Kreiß Sohn/

Montag / den 7.

H. Christoff Bennewiß/ Senator

Die Hans Münzlerin witwe/

Bartel Kreiß 6. wochē kindlein

H. Christian Pörsels/ Ampt-

schöffers Magd/

Hans Schülers Tochter/

Die David Bawerin/

Hans Pöress's Töchterlein.

Zwey Kinder/ Peter Hagenests/

Bendix



Benedix Heine der Jünger/  
Matth. s Müller/ Tagelöhner/  
Thomas Bretschneiders Kind/  
Dienstag / den 8.

Hans Schülers Sohn/  
Die junge Benedix Heinin/  
Thomas Bretschneider/  
Der Urban Osterlünin/ söhnl:  
Mittwoch/ den 9.

Hans Kaldenbachs/ Sohn/  
Christoff Arnolts Sohn/  
George Thams/ Magd/  
Der Brosii ditterichen söhlein/  
Greger Dieze/  
Der Hans Braunin Magd/  
Balzer Schneider/ tuchknappe.  
Die Matthes Kizingen/  
Peter Hagenests Söhlein/  
Wolff Kunzen Töchterlein/  
Hans Lochmans Tochter/  
Daniel Jungen Kind/  
Die Benedix Bolrattin.

Donnerstag/ den 10.

Der Christoff Bennewigln magd  
Hans Schüler/ Schuster/  
Hans Lehman/  
Balzer Winckelers Kind/  
Hans Schörnig / malzmüller/  
Der Eustachis Faulckin tochter/  
Michel Lobsteins Kind.

Freitag / den 11.

Der Lucas Jhanin Tochter/  
Die junge Hans Sommerin/  
Martin Häupts Kind/  
Die Brosius Bogtin / Schw:  
Der Hans Trillerin Kind/  
Bartel Ditterich/  
Die Michel Lobestein/  
Ihr Kind.

Sonnabend/ den 12.

M. Jeremias Herr/ regieren/  
der Bürgemeister/  
Thomas Hargendorffs söhnl:  
Hans Rehlings Kind/  
Balzer Schmidts Kind/  
Die Martin Wincklerin/  
Andres Schönin Kind/  
Die Hans K. hlingin/  
Nickel Wolffs Kind/  
Die Christoff Jhanin/  
George Preshmans Kind.

Summa diese Woche/  
63. Personen.

Sonntag den 13.

Elias Wasewitzs Kind/  
Thomas Nischken tochter/  
Andres Hofeheims Kind/  
Andres Krenß Söhlein/  
Phillip Zahl ein Schüeler/  
Elias

Elias

Elias Wasewitz Weid/  
Constantin Lashmans magd/  
Hans Heupis kind/  
Gall Schreibers kind.

Montag / den 14.

Der Christoff Beniwizin sohn/  
Hans Fischers Sohnlein/  
George Preßmans kind.

Dienstag / den 15.

M. Joh. Lashmans tochterlein/  
Simon Jahn / Tagelöhner/  
Jacob Hansschman / Kirschnr  
H. Gregorij Bachs / Apo/  
teckers Sohn/  
H. M. Floriani Landrock's  
Tochter.

Die David Urban / wöchnerin  
Burchhart Weissenborns kind.

Mitwoch / den 16.

H. Sebastian Keyßlich Sohn/  
Andres Müller / Hutmacher/  
Zwey Kinder / Wolff wagners/  
Der Lucas Jahnin Tochter.  
Jacob Görigen kind/  
Augustin Hubers stieffsonlein/  
Simon Körners kind/  
Die Hans Grossin/

Martin Schade / (genant.  
Ein alt Weid / die alte Maria  
Donnerstag / den 17.

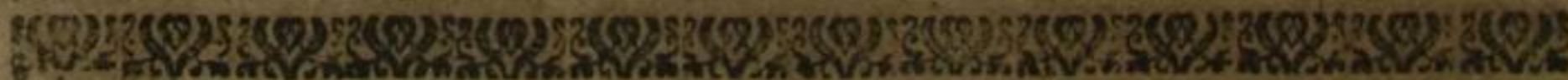
Dßwald Hogenest / Fischer/  
Hans Pfluges Tochterlein/  
Hans Pessels / Tochterlein/  
H. M. Johan Bennewitz sohn  
H. Christoff Bennewitzs sohn/  
in ein Grab / Brüder kinder/  
Martin Gessels des jüngern  
Schuecknecht/

Bartel Kreiß kind/  
Der Jacob Reichin kind/

Freitag / den 18.

Frank Kunze/  
Jochim Holders kind/  
Simon Schindkopffs kind/  
Die Andres Lindnerin/  
Michel Wändt / Brawer/  
Der George Schneidern tocht  
Elemen Böttger / (terlein/  
Die Andres Zimmermannin /  
Hans Kothe/  
Greger Kreiß Sohnlein/  
Albini Neubers Magd/  
Hans Falckenbergs kind/  
Burchhart Weissenborns kind/  
George Schlesschen kind.

Sonntag



Sonnabend/den 19.

Christoff Prinz/ Lohgerber/  
 Paul Tzschochs Tochter/  
 Item Seine Magd/  
 Zwen Kinder Simon Körners/  
 Leonhart Giebels Magd/  
 Stephan Lorenz/ein Wagner/  
 George Kadel's Kind/  
 Der Hans Albrechten Kind/  
 Andres Zimmermans Sohn.

Summa/ diese Woche/  
 61. Personen.

Sonntag/den 20.

Hans Lehmans/Sohn/  
 Burckhart Weissenborns Kind/  
 Michel Lobesteins Kind/  
 Balzer Winckelers tochterlein.  
 Christoff Weinmans Kind/  
 Der Martin Bäßlerin Kind/  
 Hans Pehel's Kind/  
 Die Vintz Klingen-rin witwe.  
 Donat Hopffen Tochter/  
 Der Abraham Köhlerin Kind/  
 Die Bartel Walcherin/witwe/

Montag/den 21.

Bartel Mänzler ein Becker/  
 Hans Landschulzs Weib schw:  
 Martin Hoffman messerschmid  
 Die Thomas Walprichin/vnd  
 Ihr Kind/

Adam Schöne/eines Büttners

Weib/sampt der frucht/  
 Adam Schönen ein Kind/  
 Peter Tzschoch ein Wagner/  
 George Kadel.

W. Andres Günthers magd.  
 Der Balzer Fechnerin Kind/  
 Philipp Arnolds Kind.  
 Hans Büchners Sohnlein.  
 Balzer Winckelers Tochter.

Dienstag/den 22.

H. Sebastian Reißlin tochter/  
 Der Christoff Jhanin Tochter.  
 George Schöfflers Sohn/  
 Der Thobias Bogeln sonlein/  
 Adam Schözens Magd/  
 Balzer Schmiedes Kind/  
 Michel Schlegels Sohnlein/  
 Die Peter Bornin/  
 Michel Lobesteins Kind.

Mittwoch/den 23.

Andreas Köhling's Lohgerber/  
 Simon Maucken Tochter/  
 Gotfriede Hoffmans Weib/  
 Wöchnerin/  
 Thomas Walprich's Sohnlein/  
 Die George Albrechtin witwe/  
 Andres Hofeheim's Tochter/  
 Die George Kadlin/

H

Der

Der Martin Bäßlerin Kind/  
Die Hans Trillerin Witwe/  
Der George Krausins Sohn/  
George/  
Valtin Krebs Tochter/  
Michael Dize.

Donnerstag / den 24.

Die Balzer Wincklerin/ (tal.  
H. David Stein Pfarr in spiß  
Heinrich Puhrtman ein melzer/  
Velt Göderisschs magd/  
Martin Weidich Tuchmacher.  
Michel Steins Kind/  
Greger Hemigcken Sohn/  
Michel Kauruffs Kind/  
Wolff Meyer/ ein alter  
Schreiber.

Freitag / den 25.

Die Paul Fleischerin Witwe/  
Hans Pfluges älteste Tochter/  
George Langen Kind/  
Adam Schmidts Weib / vnd  
Sein Sohn in.

Sonnabend / den 26.

H. Gregorius Bach Apotecker.  
Der B. Jeremias Herrin tocht:  
Die Thomas Wincklerin/  
Die Hans Nepperin/  
Hans Neppers Tochter/  
Die George Wintterin.

Christoff Trinckners Sohn/  
Der Hans Schörnitzgen Kind/  
Hans Winckelman/  
Hans Lorenz des jüngern Kind/  
Andreas Kurdt/  
Die Barbel Schillingin/  
Die Martin Hähnerin/

Der Lorenz Proschin söhnelin.

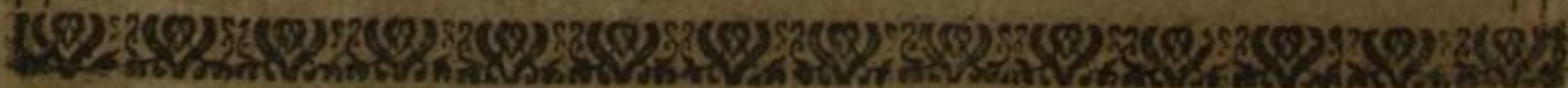
Summa / diese Woche/

75. Personen.

Sontag / den 27.

George Hackers Weib/  
George Weissen Weib/  
Caspar Hendels Kind/  
George Schletschen Kind/  
George Lammnhains Sohn/  
Die alte Thomas walpurg: v  
Hans Landtschulzen Lehrjunge.  
Nickel Welts Kind/ (knab.  
Hans Somers vetter ein armer  
2. Kind: H. M. Floriani Land-  
Jacob Görtsen Kind. (rockb.  
Christoff Trinckner/ vnd  
Sein Weib/ beide in ein Grab/  
Nickel Kopsfelds Kind/  
Thomas Lichtensteins Magd/  
Der B. Adam Herrin magd/  
Benedix Kohlen Sohn.

Montag



Montag/ den 28.  
 Der Bürgemeist: Jeremie  
 Herrin Tochter/  
 M. Andr. Günthers söhnlein/  
 Der Ulrich Orbin Sohn/  
 Die Dhwald Hagenestin/  
 Wolff Kunze / Thorhüter  
 auffm Schloß/  
 Matthes Kisinges Kind/  
 Hans Schreiters Weib/  
 Der Hans Fischerin Tochter/  
 Thomas Walprichs kind/  
 Hans Harimans kind/  
 Die alte Wolff Meyerin.

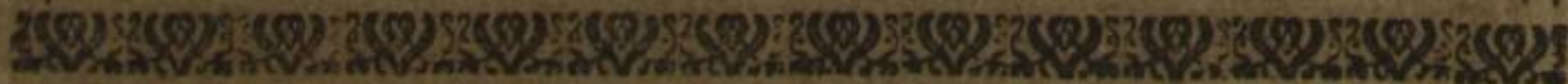
Dienstag/ den 29.  
 Heinrich Kirstens Weib/  
 Samuel Heine/ein Kirschnier/  
 2. Kinder Simon Schinkopfs/  
 Maria Hamens Kind/  
 Die Augustin Hübenerin/wöchtz  
 Die Antonius Brulin/  
 Die Michel Ditzin/  
 Andreas Fischer Kannengleffer.  
 Jeremias Heidenreich Buttner.  
 Andres Lobesteins Kind/  
 Brosius Vogts kind/  
 Michel Otten Kind/  
 Hans Schalholz Sohn.  
 Mittwoch/ den 30.  
 H. B. Deiderichs Haußrath.

Die Christoff Bennewigin/  
 Witwe/  
 Der Brosig Dieterich: kinder 2.  
 Simon Schinkopfs kind/  
 George Schefflers kind/  
 Urban Mebis/  
 Blasius Stürmers tochter/  
 Hans Lauchmiz megdlein/  
 Keil Kechte/  
 Die Wenzel Fischerin/witwe/  
 Die alte Ilse / eine Magd/  
 Der Christoff Bennewigin kindl:  
 George Hamans kind/  
 Hans Grossen kind/  
 Die Jacob Henschmannin/  
 Adam Schmidts kind/  
 Simon Jhans kind/  
 Summa / dieses Monats/  
 321. Personen.

## OCTOBRI.

Donnerstag/ den 1.

Die Michel Wenden/  
 Thomas Walpurgs kind/  
 Martin Göffel des ältern  
 Tochter/  
 Der Michel Eschen tochter/  
 Paul Weiffen kind/  
 Nickel Eichlers kindermegdlein  
 H ij Der



Der Burgemeister: Jeremias  
Herrn Töchterlein/

Hans Truschel/

Andres Kelings töchterlein/

Greger Konebergs sohn Adam/

Wolff Plesschs Weib/

Zwey Kinder Hans Albrechtin

Michel Dike/ (Kind.

Hans Hofheims Sechswochen

Freitag / den 2.

George Schefflers Weib/

Nickel Wolffs Kind/

Augustin Hubers 6. Wochen

Adam Schönens Kind/ (Kind

Hans Lochmans Kind/

Hans Gneppers Kind/

Hans Künats Töchterlein/

Andres Zinckens Weib.

Sonnabend / den 3.

Der Bürge: Mr. Jeremias

Herrn Söhnlein/

Heinrich Kirstens Sechswochē

Kindlein/

Hans Herrn Töchterlein/

Der Andres Müllerin töchter

Michel Steins Weib/ (lein.

Salomon Kummels Kind/

Michel Schneiders Weibes

Schwester / Witwe.

Summa / diese Woche/  
90. Personen.

Sontag / den 4.

Herr Mr. Florian Landrock/  
Diaconus,

Die Peter Tzschochin/

Simon Schinkopff/

Hieronimus Prieger/

Hans Keppischs Magd/

Die Andreas Wilhelmin / wie:

Adam Schmidts Kind/

Hans Peers Kind/

Hans Kothen Kind.

Montag / den 5.

H. Sebastian Keißlich tochter/

Hans Bezelts Weib/

Die Michel Hensmannin/

Thomas Weischlers Weib/

Hans Schaffs Kind/

Elemen Böttgers Sohn/

Mr. Andres Günthers Weib/

Brosius Bergks Weib/

George Schefflers Kind/

Zwey Kinder Adam Schönen/

Andres Lindeners Kind/

Hans Landschulken Kind.

Dienstag / den 6.

Donat Kresschmar/

Hans Pflugt/

Wolff

Wolff Krügers Söhnlein/  
Christoff Kenders Tochter/  
Christoff Prinszen Sohn/  
Hans Pesele/

Breger Espenhains Schwester/  
Vnd Sein Kind/

Der Bartel Lorenzin Magd/

Adam Schmid/

Matthes Lemhans Weib sampt

Ihrem Sechswochen Kinde/

Der Hans Kaldēbornin tochter.

Mittwoch / den 7.

Hans Prosch Töchterlein/

Dhwald Hagenests töchterlein/

Hans Landschulzens Kind/

Peter Tyschochen Kind/

Breger Krausen megdlein/

Hans Gneppers Kind/

Der Zacharias Sorgens

freyen Tochter/

Hans Lauchmiz Kind Vfn

Krostizal/

Hans Carnals Weib/

Jacob Frischens Kind.

Donnerstag / den 8.

Herrn M. Simon Lashmans

Söhnlein/

Der Christoff Prinszen Sohn/

Thomas Leipniz/

Die Andres Kehligen/

Andres Webers Stieffsohn/

Martin Bischoffs Tochter/

Paul Schneiders des Land

knechts Kind/

Christoff Heinen stieffsöhnlein.

Freitag / den 9.

Jonas Hoffman/

Benedix Heine der älter/

Wolff Herrn Weib / sonst

Stärcken Grleihe genant/

George Winter/

Der Hans Albrechten Sohn/

Hans Gneppers Kind/

Der Hans Eülenawin magd/

Der Nickel Wendin Tochter/

Lorenz Krauß Töchterlein/

Hans Falckenbergers Kind.

Sonnabend / den 10.

H. M. Jeremias Mamphra-

sius, D. Wolfgangi Sohn/

H. M. Simon Lashmans Diac:

Tochter/

Hieronymus Prigers Kind/

Martin Göffels des ältern

Töchterlein/

Andres Lobsteins Kind/

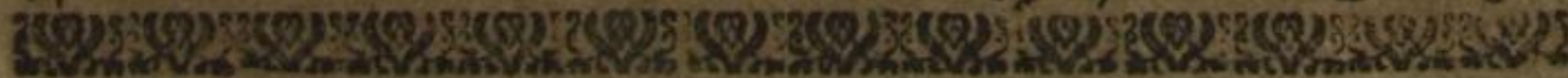
Die Heinrich Fleischertn/witwe

Summa / diese Woche/

69. Personen.

H iij

Sontag



Sontag den 11.

Hans Proschen Weib/  
 Michel Fischers Weib/  
 Thomas Bergers Söhnlein/  
 Jonas Hoffmans Weib/ mit  
 Ihren Sechswochenkindlein/  
 Michel Stein/  
 Hans Lorenz der jünger.

Montag / den 12.

Hans Freunds Weib/  
 Salomon Kamprads Kind/  
 Bartel Müngelers Kind/  
 Abraham Lesschs Stieffsohn/  
 Der Greger Albrechtē megdlein  
 Nickel Köpfeld/  
 Wolff Plesschs Söhnlein/  
 Balten Stelzeners Sohn/  
 Hans Kirstens Kind / vffm  
 Crostizal.

Dienstag / den 13.

Die Gregorius Bachin / witwe/  
 Die B. Adam Herrin Witwe/  
 Die Hans Albrechtin Witwe/  
 Martin Weidichs Sohn/  
 Adam Bock/  
 Michel Kauruffs Kind/  
 Paul Fischers Tochter/  
 Peter Tzschochs Kind/

Hans Schafs Weib / Vnd  
 Sein Söhnlein/  
 Hans Büchner/  
 Hans Winckelers Kind.

Mi.woch / den 14.

Die Christoff Prinsin/  
 H. Gregorij Bachs Magd/  
 Martin Teüchers Sohn/  
 Hans Herrn Töchterlein/  
 Drey Kinder Hans Proschen/  
 In ein Grab/  
 Nickel Köpfeldes Kind/  
 Hans Kirstens Weib.

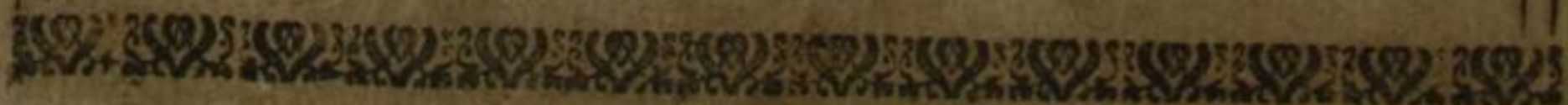
Donnerstag / den 15.

Peter Hagenest/  
 Hans Trüschels Sohn/  
 Christoff Köhlen Weib/  
 Der Michel Hensemannin sohn  
 Urban Lorenzens Magd.

Freitag / den 16.

Hans Prosch/  
 Die Hieronymus Prigerin/  
 Andreas Lobestein/  
 H. M. Florian Landtrocken  
 Töchterlein/  
 Hans Künicken Kind/  
 Greger Kreiß.

Sonna'





Sonnabend/den 17.

Andreas Radin/  
 Jochem Holders blinder Sohn  
 Hans Landschulze Adam.  
 Hans Kunats Weib.

Summa/diese Woche/  
 52. Personen.

Sonntag/den 18.

Nickel Eghlers Söhnlein/  
 Jacob Günthers seligen Sohn/  
 Peter Merckwis Söhnlein/  
 Michel Kauruffs Söhnlein/  
 H. Bartel Basawis Hauß  
 knecht/

Georg Thams tagd/  
 Eines fremdde Soldaten weib.

Montag/den 19.

Jochem Holder Büttner/  
 Marius Bötger Büchsen  
 schäfter/  
 Hans Urbans Töchterlein/  
 Hieronymus Prtgers Söhnlein/  
 Wolff Pleßschs Töchterlein/  
 Daniel Priezer/ Kürschner/  
 Peter Merckwis Töchterlein/  
 Der Michel Diegen Töchterl:  
 Martin Schwabe Kramer/  
 Ein armer Knabe aus dem  
 Wittenberger Land.

Dienstag/den 20.

Christoff Bahrmans Weib/  
 Paul Fischer/  
 Benedix Heine des ältern weib/  
 Gall Eichelers Töchterlein/  
 Michel Grühne/  
 Thomas Müller/ Schuster/  
 Hans Lauch mit auffm Crostigal/  
 gal/ weib vnd Töchterlein/  
 Peter Merckwis Töchterlein/  
 Hans Kunads Söhnlein.

Mittwoch/den 21.

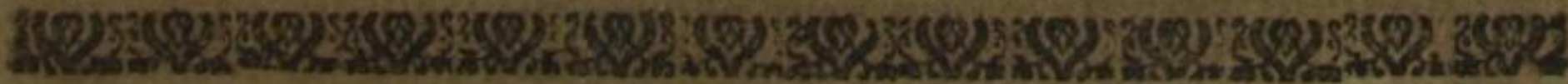
H. W. Johann Bennewis/  
 regierend: Stadt Richter/  
 Thomas Lichtensterns stieff/  
 Töchter/

Die Adam Beckin/  
 Die Valin & Hammenholmin.  
 Hans Kirsten vffm Crostigal.  
 Simon Gobicke weib auffm  
 Crostigal.

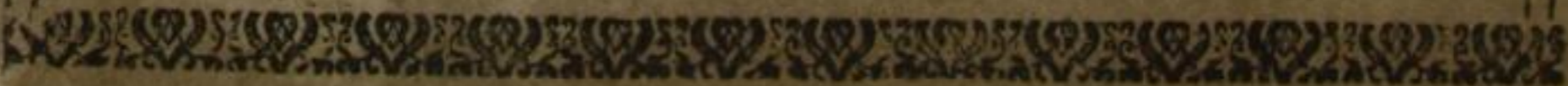
Donnerstag/den 22.

Thomas Nischkens weib vffm  
 Crostigal/  
 Bartel Walchers Töchterlein/  
 Hans Lauch mit's Töchterlein  
 vffm Crostigal.

Freitag/



Freitag/ den 23.	Baltin Stelkeners tochterlein/
Wolff Kunzen Tochter/	Ilgen Schrötters Sohn/
Hans Lochmans Tochterlein/	Hans Mosers sohn/ auß Osterreich/
Hans Hessel/	Marr Schöringk. (reich/
Baltin Stelkeners tochterlein/	Mitwoch/ den 28.
Lorenz Kauruffs Sohnlein/	Baltin Stelkeners Fuhrman/
Greger Krausens Weib/	Die Paul Fischerin/ (magd.
Sonnabend/ den 24.	Der alten frau Matthes tragin
Salomon Tulseners Weib/	Donnerstag/ den 29.
Hans Augusten Tochter/	George Schaffrads Sohnlein.
Der Ulrich Urban Sohn.	Der Jacob Reichin tochterlein/
Summa/ diese Woche/	Jonas Hofmans Sohnlein/
45. Personen.	Hans Schefflers des Fleischers
Sontag/ den 25.	Tochter/
Der Peter Henseln Sohnlein/	Michel Schlegels Tochterlein.
Vnd ihr Tochterlein/	Nickel Eichlers Tochterlein.
Baltin Stelkeners Sohnlein/	Freitag/ den 30.
Hans Moser ein fremder	Michel Kauruffs Weib/
Schneider aus Osterreich/	Thomas Beißhler/
Greger Hummisch.	Matz Lochmans Sohnlein/
Montag/ den 26.	Jobst Schlezes Tochterlein/
Hans Herre/ Büttner.	Die lange Barber vffm Crost:
H. W. Florian Landrock's	Michel Fischers Hausgenössin
Sohnlein/	Die Sterlin genandt.
Urban Weiden Weib vfm	Sonnabend/ den 31.
Crostigal/	Michel Schlegels Sohnlein.
Der Peter Hänßlin Sohnlein/	Summa diese Woche/
Caspar Lehmans Tochterlein.	31. Personen.
Dienstag/ den 27.	Summa dieses Monats/ 227.
Martin Walther/	Novem-



NOVEMBRIS.

Sontag/den 1.

Andres Madin Töchterlein/  
 Andres Madin Weib/  
 Andres Madin andere töchter:  
 Jacob Pörsiels Magd die dicke  
 Hedwig genandt/  
 Elemen Schuman.

Montag/den 2.

Peter Mèrckwitz Leinweber/  
 2. Kinder Thomas Nisschken/  
 Hans Lauchmiz Biffm  
 Crostgal Kindlein.

Dienstag/den 3.

Die Greger Hermannin/  
 George Tobisen seligen tochter.  
 Phillip Wledemans töchterlein.  
 Andres Bohnen Weib/Bnd  
 Ihr Sechswochen Kindlein/  
 Salomon Tulsners töchterlein  
 Martin Hoffman ein Beckenk:

Mittwoch/den 4.

Hans Urbans Weib/  
 Die Thomas Müllerin/  
 Peter Hensels Sohnlein/  
 Jobst Schlaxs töchterlein/  
 Hans Börners Magd.

Donnerstag/den 5.

Hans Kirstens Tochter/

Martin Nether der jünger/  
 Michel Kaurufs Sohnlein/  
 Die Greger Scheibin/  
 Hans Hambuschs Sohnlein/  
 Gotfried Hoffmans Kind/  
 Baltin Gröbliz Weib/  
 George Dize vffm Crostgal/  
 Item/ Zwey Kinder.

Freitag/den 6.

Der George Schneiderin  
 Pfarnerin zu Pausis Sohnlein/  
 Hans Schweinitz tochter/  
 Hans Weiden Weib/  
 Nickel Eichelers Töchterlein/  
 Der Andres Bohnin töchterlein

Sonnabend/den 7.

Simon Lehmans Weib/  
 Hans Urbans Sohnlein/  
 Urban Klingenders töchterlein  
 Peter Köhlers Töchterlein/  
 Die Bartel Fischerin Baderlena  
 genant.

Summa/diese Woche/

41. Personen.

Sontag/den 8.

Michel Schaff/  
 Andres Madins töchterlein/  
 Hans Kirstens töchterlein/

J

Nickel

Nickel Eichlers Weib/  
 Caspar Engelmans Weib/  
 Hans Augustin / vffm Cro-  
 stigal/  
 Die Stephan N. Krücken  
 Prisca genandt/  
 Hans Lochmans söhnlein/  
 Bartel Schreckenbergers tocht:  
 Urban Weidens tochterlein/  
 Thomas Geischlers söhnlein/

Montag / den 9.

H. Wolff Egers Weib/  
 Pfarrherr zum H. Geiste.  
 Abraham Lessch/  
 Der Michel Henkemañin sohn  
 Hans Urbans söhnlein/  
 Nickel Eichlers tochterlein/  
 Donat Hoppens söhnlein/  
 Urban Weidens söhnlein.

Dienstag / den 10.

Nickel Grünbeck's Tochterlein.  
 Thomas Liechtensterns lehrjü:  
 Martin Mühlpsfortens söhn:  
 Baltin Jöpners tochter Maria  
 Hans Lochmans tochterlein/  
 Die Hans Roserin / eine  
 frembde Schneiderin  
 aus Osterreich.

Mitwoch / den 11.

H. M. Simon Lashmans/  
 Diaconi Weib/  
 Der Hans Roserin Sohn/  
 Hans Kirstens tochterlein.  
 Donnerstag / den 12.  
 Thomas Liechtensterns söhn:  
 Der Peter Henseln Kind/  
 Hans Lochmans söhnlein/  
 Baltin Klaffenbachs Can-  
 tors Sohn/

H. M. Simon Lashmans/  
 Diaconi tochterlein/  
 Balzer Ottens tochterlein/  
 Jobst Schlafs / Vnd  
 Sein Weib.

Freitag / den 13.

Blasius Kohlen Weib/  
 Der Ulrich Urbanin sohn/  
 Hans Curdt/  
 Der Christoff Straubin söhn:  
 Michel Schlegels söhnlein/  
 Sonnabend / den 14.

H. M. Simon Lashman / Diac:  
 Der Hans Hesselin tochterl:  
 Hans Urbans Wagn/  
 Summa / diese Woche/  
 42. Personen.

Sontag / den 15.

Thomas Liechtensterns tochter.  
 Der

Der Elemen Schumannin  
Söhnlein.

Baltin Gröblis/

Hans Zauchmisch Kind.

Montag/den 16.

Andres Bonen Töchterlein/

Michael Bauch/

Nickel Kirstens Tochter/

H. Christian Pörstels Ampts

schöffers magd/

Dienstag/den 17

Der Hans Hessen töchterlein/

Der Elemen Schumannin söhnl:

Paul Schneids/ Lädnechts söhnl:

Mittwoch/den 18.

Hans Fischers Stieffsohn/

Peter Köhlers Mutter/

Der Görge Albrechten söhnl

Ein freunde magd im Hospital/

so sich von Kahla genant,

Donnerstag/den 19.

o o o.

Freitag/den 20.

Der Greger Scheibin magd/

Der Jacob Günthern söhnl:

Sonnabend/den 21.

George Heine/

Die Christoff Straubin.

Summa/diese Woche/

19. Personen.

Sontag/den 22.

Zwey Kinder Valentin

Jöpners/

Hans Kirstens Söhnlein/

Der Christoff Straubin

Söhnlein/

Die Andres Tammenhainin.

Montag/den 23.

o o o.

Dienstag/den 24.

Baltin Jöpner/Becker.

Mittwoch/den 25.

Hans Peers.

Donnerstag/den 26.

Constantin Lafmans söhnl

Bartel Schreckenbergers

Töchterlein/

Baltin Jöpners söhnl

Christianus.

Freitag/den 27.

o o o.

Sonnabend/den 28.

Hans Kurts töchterlein.

Sontag/den 29.

Montag/den 30.

Summa/diese Woche/

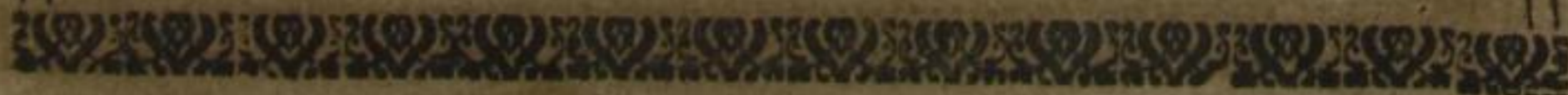
11. Personen.

Summa/dieses Monats/

113. Personen.

I ij

Decem-



## DECEMBRIS.

Dienstag / den 1.

George Heflers Weib.  
 Thomas Liechtensterns Kind.  
 Andres Bohnens / des alten  
 söhnlein.

Mittwoch / den 2.

Der Benzell Kissingen tochter/  
 Hans Beyers söhnlein/  
 Gall Pulsters Kind.

Donnerstag / den 3.

Hans Lauchmisch tochterlein/  
 Philip Wiedemans geselle / von  
 Wiehe aus Düringen bürtig.

Freitag / den 4.

Michel Schaffs Weib/  
 Wolff Richters Lehrjunge/  
 Baltin Jöpners söhnlein Jo-  
 hannes.

Sonnabend / den 5.

Anthonius Lindener / Fleisch-  
 hawer/  
 Hans Günther / Huffschmid/  
 Paul Schneiders / Landknechts  
 Söhnlein.

Summa / diese Woche /  
 14. Personen.

Sonntag / den 6.

Zwey Töchter H. Bürgemeis-  
 ter Jacob Deiderichen.  
 Balger Winckelers söhnlein.

Montag / den 7.

Constantin Laßmans söhnlein.  
 Baltin Helnens tochter.  
 Der Peter Heflerin tochter/  
 Andres Müllers söhnlein/  
 Hans Beyers tochterlein/  
 Thomas Bapst.

Dienstag / den 8.

Der Hans Kurtin söhnlein/  
 George Kreiß/  
 Peter Köhlers Weib/  
 Hans Müllers Töchterlein/  
 Andres Müllers Kind/  
 Der Peter Merckwihin tochter:

Mittwoch / den 9.

Killian Huns weib / vffm  
 Frostigal.

Donnerstag / den 10.

Nickel Grossens Töchterlein.

Freitag / vnd Sonnabend/  
 Alß den 11. vnd 12.

000.

Summa diese Woche /  
 17. Personen.

Sonntag

Sontag den 13.

Hans Fischers Söhnlein/  
Ein Weib auffm Crostigal/  
die Schmölische Maria  
genandt.

Montag/ den 14.

Thomas Liechtensterns söhnl:  
Hans Kurdes töchterlein/  
Andres Zinckens Kind.

Dienstag/ den 15.

Nas Lorenz.

Mittwoch/ den 16.

Der taube Salomon/  
Gall Pulster/  
Item/ sein Sohn.

Donnerstag/ den 17.

Der Albinus Neubern Mutter  
Die Hans Augustin/ vffm  
Crostigal/

George Heplers töchterlein.

Freitag/ den 18.

Hans Fischers Stieffsohn/  
Hans Seyers töchterlein/  
George Heplers söhnllein/

Sonnabend/ den 19.

○○○.

Summa/ diese Woche/  
14. Personen

Sontag/ den 20.

Die Michel Bauchin/  
Die Galle Pulsterin/  
Hans Korbis Tochter.

Montag/ den 21.

○○○.

Dienstag/ den 22.

Andreas Müllers töchterlein/  
vffm Crostigall.

Mittwoch/ vnd Donnerstag/

Alz den 23. 24.

○○○.

Freitag/ den 25.

Andres Müllers Weib.

Sonnabend/ den 26.

Hans Müllers Weib/  
Paul Schneiders des Lands  
knechts Sohn.

Summa/ diese Woche/  
7. Personen.

Sontag/ den 27.

○○○.

Montag/ den 28.

Der Lorenz Kaldenbornin  
Söhnlein.

Summa/ dieses Monats/  
53. Personen.

J 14

Vnd

Vnd den  
50. Beygesetzte Personen / so mit Namen nicht  
angemeldet / vnd also ohne bestellung der Begräbnüs  
neben andern Leichen begraben worden.

Vnd  
20. SechwochenKindlein / so sampt den Müt-  
tern ins Grab kommen / Vnd in diesem Verzeichnüs  
nicht mit gerechnet mit diesen.

Summa / aus der Stadt vnd Vor-  
städten / 1 5 46. Personen.

Folgen nun die  
Personen / so zu Kötzsch vnd Schnitz/  
beider eingepfarreten Dörfflein / vor der Stadt  
Wurtzen ligend / dieses 1607. Jahres/  
mehres theils Peste gestorben seind.

Januarij.

Den 18. Martin Grundmans Kind / zu Kötzsch.

Februarij / 0.

Martij / 0.

Aprilis.

Den 24. Barthel Schilde / von Kötzsch.

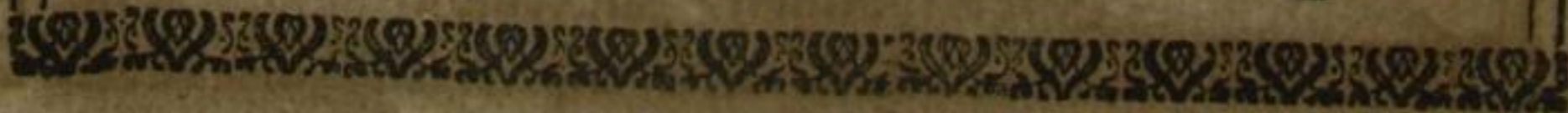
May.

Den 15. Christoff Restners Kind / von Kötzsch.

Junij.

Den 30. George Kühnen Kind / von Denitz/

Julij.





Der Verstorbenen.

Julij.

Den 29. Hans Hellers / von Dehnitz / Weib /  
Vnd ihr Wochenkindlein.

Augusti.

Den 1. Matthes Heinen des älttern / von Körsch / Tochter.

Den 2. { Hans Hellers Ruhme /  
Der alte Brosius Bencker / } von Denitz.

Den 4. Hans Pole / von

Den 9. Max Karschman /

Den 14. Hans Hellers Kind /

Den 15. Matthes Karschmans Kind / } Denitz.

Den 19. Hans Müller / Vnd

Den 20. Sein Lehr Junge / Vnd

Den 23. Sein Sohn /

Den 27. Max Münchs Tochter / von

Septembris.

Den 4. Matthes Karschmans Knabe / von

Den 12. Matthes Münchs Tochter /

Den 13. { Matthes Münchs dritte Tochter /  
Die Hans Polin /

Den 14. Der Hans Polin Tochter /

Den 15. Martin Sommers Magd / } Denitz.

| Martin Sommer / Vnd

| Sein Weib / vnd

Den 16. { Ihre Frucht.

| Peter Kräßig /

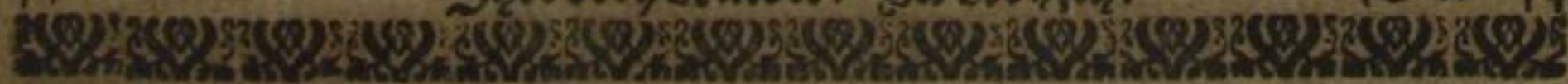
| Die Hans Grossin / von

Den 17. Matthes Münchs Knecht /

Den 18. Der Pharmannin Hausgenossen / Vnd

Ihre drey Kinder / Zu Körsch.

Den



Den 20.	Matthes Münchs Tochter/	} Denitz.
	{ Matthes Münch/	
Den 24.	{ Die Hans Pharmannin/	Von Köhsch/
Den 26.	Hans Pharmans Kind/	Von Köhsch.

## Octobris.

Den 1.	{ Matthes Heinen des ältern Tochterlein/	{ Von Köhsch.
	{ Andres Börners mägdelein/	
Den 3.	Gense Caspar / Vnd Sein Kind.	
Den 6.	Caspar Grundmans Weib/	von K:
Den 7.	{ Matthes Winkeler / Vnd seine Zwey Kinder/	Von Dehnitz.
Den 8.	Zwey Mägde Andreas Börners /	Von K:
Den 9.	Brosius Kreischs Kind /	Von K:
Den 11.	{ Georg Hellers Kind/	{ von Köhsch.
	{ Zwey Kinder Brosius Kreischen/	
Den 12.	Brosius Kreisch /	Von Köhsch.
Den 13.	Zwey Kinder der Matthes Börnerin/	von Denitz
Den 14.	George Hüllers Sohn/	von Köhsch.
Den 17.	Baltin Bernhardt /	von K:
Den 18.	Andres Zellers mägdelein/	von K.
Den 19.	{ Matthes Heinen des ältern Weib/ Vnd Seine Tochter/	Von K:
	{ Brosius Kreisch Weib/	von Köhsch.
Den 20.	{ Der Peter Gütlichen Sohn/	} von Denitz.
	{ Matz Börners Sohnlein/	

Den

- Den 22. Caspar Grundman / von Köhsch.  
 Den 24. { Brosius Kreischen Töchterlein / vnd  
 { Sein Hausgenosse / von Köhsch.  
 Den 26. Zwen Kinder Brosius Kreischen /  
 Den 30. George Hellers Kind / von K.  
 Den 31. Die Matthes Börnerin / von Denis.

## NOVEMBRIS.

- Den 1. Caspar Lehman / zu Köhsch.  
 Den 2. George Hellers töchterlein / von Köhsch.  
 Den 3. Matthes Börners Kind / von Denis.  
 { Balth N. ein Hausgenos / vnd  
 Den 4. { Sein Weib / vnd seine  
 { Drey Kinder / von Köhsch.  
 Den 6. George Heller / von Köhsch /  
 Den 7. Zwen Kinder Balth Bernits / von K.  
 Den 9. Die Barthel Schilden von K.  
 Den 10. Die Anthonius Börnerin / von K.  
 Den 12. Zwen Mägde Ilgen Kunzen / von K.  
 Den 13. { George Hellers Tochter / von K.  
 { Ilgen Kunzen ein Knecht / von K.  
 Den 14. Ilgen Kunzen Söhnlein / von K.  
 { Jacob Sperlingk / vnd  
 Den 15. { Ein Hausgenosse / vnd  
 { Ein Kind / von Köhsch.  
 { Andres Tellers Magd /  
 Den 17. { George Hellers Kind /  
 { Item / noch ein Kind / von Köhsch.  
 Den 26. Abraham Schnurre / von Denis.

K

Decemb:



## Decembris.

Den 3. Peter Größgen ein Kind / von Denis /

Den 7. Zwen Sechßwochen Kinder / Matthes  
Wincklers / von Denis /

Den 8. Peter Größgens Weib / von D.

Den 9. Peter Größgens Tochter /

Den 10. Peter Größgen selbst / von D.

Den 14. Die Abraham Schnurrin / von Denis /  
Ein Hirten Knabe / von Kößsch /

Den 15. Peter Größgens Tochter / von Denis.

Summa / dieser 104. Personen.

Summa summarum / Aller derer / so vom 3. Ja-  
nuarij / bis auff den letzten Decembr. dieses  
1607. Jahres zu Wurzen / vnd beiden eingepfarreten  
Dörfflein / In vnd auffer der Pestzeit gestorben sind /

Alß:

1366. An der Pest. Vnd

84. Personen / An der Wenp-  
Kranckheit / vnd andern Seuchen.

Thut in Summa / 1450. Personen.

Darunder seind zu finden /

213. Ehemänner. Vnd

179. Ehe weiber. Darunder gezelet werden /

92. bahr Eheleute. Vnd

26. Sechßwöchnerin.

85. Witweiber.

59. Junge Gesellen.

133. Jungfrauen. Vnd

625. Kinder / Darunter mitgezelet werden /

100. Schulknaben.

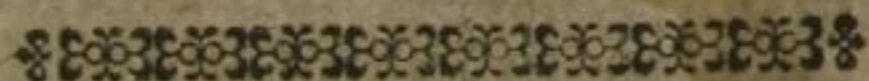


Pſal. 25. Barmhertzigkeit. Gedencke **H E X X** an  
 deine Barmhertzigkeit / vnd an deine Güte/  
 die von der Welt her gewesen iſt / Biß vns gne-  
 dig vmb deines Namens willen / vnd vmb  
 deiner Güte willen. Gedencke dran daß wir  
 alle Fleiſch ſeind / ein Wind der dahin fehret/  
 Pſal. 78. vnd nicht wieder kömpt. Was wiltu **D** du  
 Iob. 13. 7. Menſchen Hüter wider ein fliegendes Blat ſo  
 ernſt ſeyn / vnd einen dürren Halm verſolgen?  
 Du biſt erſchrecklich / Wer kan für dir ſtehen/  
 Pſal. 76. wenn du zürneſt? Wenn du das Vrtheil leſſe  
 hören von Himm̄el / ſo erſchrickt das Erdreich/  
 vnd wird ſtille: Aber dein Hertz iſt anders  
 ſinnes / vnd deine Barmhertzigkeit iſt zu in-  
 Oſe. 11. brünſtig / daß du nicht thuſt nach deinẽ grim-  
 migen Zorn / noch dich kehreſt vns gar zu ver-  
 derben / Denn du biſt **GOTT** / vnd nicht ein  
 Menſch / vnd der Heilige vnter vns / **H E X X**  
 ſihe doch an / daß wir alle dein Volck ſeind/  
 vnd alle dein Erbehell. Ach **H E X X** / vmb  
 aller deiner Güte willen wende ab den Zorn  
 von dieſer Stadt / Denn vmb vnſer Sünde  
 Dan. 9. willen / vnd vmb vnſer Väter miſſethat willen  
 Pſal. 106. hat vns dieſe jetzige Plage betroffen: Wir li-  
 gen für dir / mit vnſerm Gebet / Nicht auff  
 vnſer



vnser gerechtigkeit / sondern auff deine grosse  
 Barmherzigkeit: Ach H E X X höre / Ach  
 H E R r sey gnedig / Ach H E X X mercke auff/  
 vnd verzeug nicht / Errette vns Gott vnser  
 Heils / Vergib vns vnser Sünde / vnd nim  
 hinweg diese wol verdiente Straffe / vmb dei-  
 nes Namens Ehre / vnd des theuern Ver-  
 diensts deines liebsten Sohns / vnser Er-  
 löfers vnd Seligmachers Jesu Christi wil-  
 len / Amen.

D. W. M.



Der 91. Psalm / Gesangweise /  
 Im Ton:

Was mein Gott wil / das geschehe allzeit / etc.

**W** Er vntern Schirm des Höchsten ist /  
 Bleibt vnter seinem Schatten /  
 Der spricht zum H E R r / mein Burg du bist /  
 Ein Gott von grossen Thaten /  
 Mein Schild vnd Flecht / mein Zuversicht /  
 Mein Gott / auff den ich hoffe /  
 Dem ich vertrau / fest auff ihn bau /  
 Sein Gnad steht allzeit offen.

2.

Der Mich errett durch seine Güt  
 Vns Jägers strick vnd Listen /

R iij

Vnd



Vnd für der Pestilenz behüt/  
 Wird dir dein Leben fristen/  
 Mit sein fittichen bedecken dich/  
 Vntern Flügeln zu trawen/  
 Sein Wort hat krafft vnd Lebens safft/  
 Wider des Nachtes grawen.

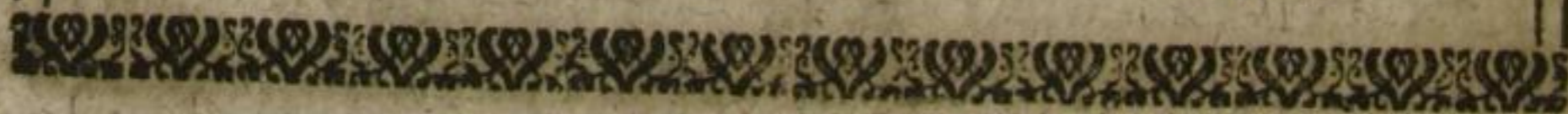
3.

Daß du müssest erschrecken nicht/  
 Für den schädlichen Psellen/  
 Die des Tages fliegen vmb dich/  
 Kein Pest kan oberellen  
 Die im finstern vmb schleicht gern/  
 Ja auch die fehrliche Seuche/  
 Die im Mittag verderbend Plag/  
 Mit nichten dich erreiche.

4.

Ob gleich zu deiner Seiten seyn  
 Tausendt gefallen nieder/  
 Vnd Zehn tausendt zur Rechten dein  
 Todt ligen hin vnd wieder/  
 So soll es dich doch treffen nicht/  
 Ja du wirst dein Lust sehen/  
 Vnd scharwen wie recht wird dem geschlecht/  
 Der Gottlosen geschehen.

Denn





5.

Denn dein Zuflucht vnd zuversicht/  
 Ist Gott Himmels vnd Erden/  
 Kein böß wird dir begegnen nicht/  
 Kein Plag dein Haus gefehrdet/  
 Denn die Engel aus Gottes befehl/  
 Tag vnd Nacht durch sein Segen  
 Behüten dich ganz kräftiglich/  
 Auff allen deinen Wegen.

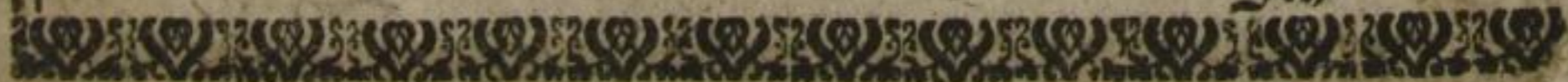
6.

Darzu müssen sie tragen dich/  
 Auff ihren Henden reine/  
 Damit du ja mögst stossen nicht/  
 Dein Fuß an einen Steine/  
 Auff den Löwen wirstu gehen/  
 Auff die Ottern vnd Drachen/  
 Wirstu treten/ ernstlich beten/  
 Ihr Zeehn vnd gifte verlachen.

7.

Er begehrt mein spricht Gott allein/  
 Drum wil ich ihn erretten/  
 Erkennet auch den Namen mein/  
 Drum wil ich ihn verretten/  
 Er rufft mich an/ drum Zeh nicht kan  
 Ihn vnerhöret lassen/

Zeh



Ich bin sein Gott in grosser Noht/  
Vnd tröst ihn ohne massen.

8.

Ich will ihn reissen ganz vnd gar/  
Heraus nach meiner Güte/  
Zu Ehren machen/glaub fürwar/  
Vnd Väterlich behüten/  
Mit langem Leben ihn settigen/  
Wird er sich zu mir neigen/  
Von Herzen grund zu aller stund/  
Mein Heil will ich ihm zeigen.

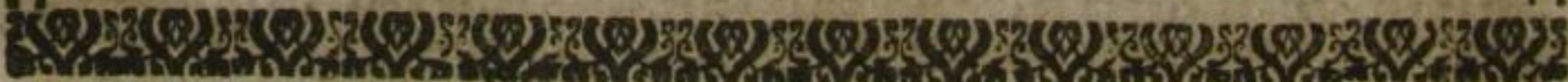
9.

Ehr sey dem Vater vnd dem Sohn/  
Vnd heiligem Geist mit schalle/  
Dem Einigen Gott in höchsten Thron/  
Sagt danck von Herzen alle/  
Wes anfangs war ick vnd immerdar/  
Sein Lob vnd Preis/sein Namen/  
Von Ewigkeit zu Ewigkeit/  
Durch Jesum Christum / Amen.

D. W. M.



Ein



Ein Christlicher vnd

Andächtiger Gesang /

Welchen Herz Gregorius Bach / Kächts  
Cämmerer vnd Apotecker allhier / kurtz vor seinem  
Ende / Aus dem 2. Buch Samuelis am 24. Cap  
itel / Componiret / vnd mit zugestellet /

Im Thon:

Nach Gott von Diniel sich darein / ic.  
Welchs denn Ihme vnd seinen Kindern / zum  
Gedechnis hiernach gedruckt worden /

Anno 1607.

1.

Hör Menschen Kind / was Gott  
gesint /

Wie Er die Welt thut straffen /  
Den Vater mit dem Haußgesind /  
Den Hirten mit den Schafen /  
Dieweil der Welt ihr Thun gefelt /  
Vnd kein Hoffnung auff Gott gestellt /  
Stößt vmb Weher vnd Waffen.

2.

Da David sich einßmals erhub /  
Vnd all sein Volck ließ zehlen /  
Bald ihm das Herz im Leib sehr schlug /  
Must ihm ein Straff erwehlen /

¶

Denn

Denn der H E R R zum Propheten Gad  
 Sprach/ Gehe bald hin in seine Stadt/  
 Sag ihm / was ich befehle.

3.

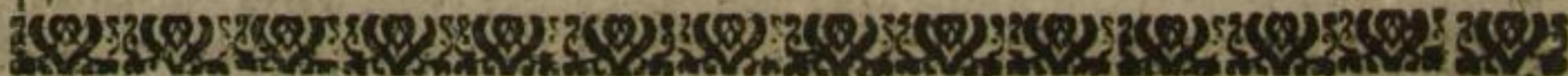
Da David morgens früe auffstund/  
 Der Herr ihm bald begegnet/  
 Gad/sprach zu ihm aus Herrn mund/  
 Hat dich Gott reich gesegnet/  
 Gehst darumb hoch/ vnd stolz daher/  
 Solches wird dir nicht ohngefahr/  
 Dein Hochmuht soll sich legen.

4.

Zekt dich der H E R R Citiren thut/  
 Dein Sünd magstu erkennen/  
 Dein Volck vor deinen Uebermuht/  
 Soll sich nach Ruhe sehnen/  
 Erwehle dir aus Dreyen Eins/  
 Die dir zur straff / vnd anders keins/  
 Daß du den H E R R versöhnest.

5.

Soll dich der H E R R siebn ganzer Jahr/  
 Mit Hungers nöhten/sterben/  
 Oder drey Mondn in Lelbs gefahr/  
 Durch Menschen Grimm verderben?  
 Oder



Ob wilt du dreytag Pestilentz/  
Lieber haben in deiner grenz?  
Drauff soltu Antwort geben.

1. Sam. 24. stehet 7. Jahr. 1. Paral. 22. stehet 3. Jar.  
Dicendum igitur, quod hæc res mox gesta est, post  
tres illos famis annos, qui fuerunt propter Gibeo-  
nitarum necem, & illi hinc quoque numerantur.  
Et quoniam in sexto anno, qui adhuc sterilis fuit  
propter pluviarum retentionem, seminari non po-  
terat, septimus quoq; annus famelicus fuit. Mün-  
sterus.

6.

Der König zum Propheten sprach:  
Es ist mir angst vnd bange/  
Daß ich in Eheurung nicht verzag/  
Wenn mein Volk leidet zwange/  
Wil ich doch nicht ins Menschen Hand/  
Noch den Feind habn in meinem Land/  
Müßt sein von ihn gefangen.

7.

Aber in die Hand des H E R R n doch/  
Wollstu ons fallen lassen/  
Denn sein Barmherzigkeit ist groß/  
Wird sein Knecht straffen mit massen/  
Lij In



In seinem Zorn hoff ich sein Gnad/  
 Vnd es auch meiner Seel nicht schad/  
 Wil ich von ihm nicht lassen.

8.

So bitt ich dich mein Gott vnd Herr/  
 Du wöllst halten zu rücke  
 Den WürgEngel/das er nicht sehr  
 Vnd zu hart das Schwert zücke/  
 Denn mein Volck die vnschuldigen Schaff/  
 Habn nicht verdienet diese Straff/  
 Meinen Kopff wil ich her bücken.

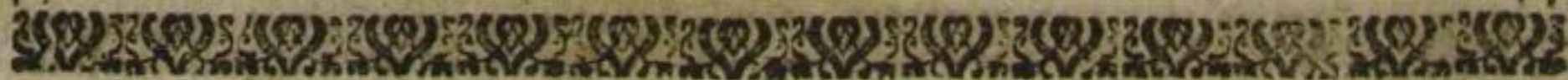
9.

So nimm nur weg die Missethat/  
 Die ich thörlich begangen/  
 Ich bitte nicht mehr denn Genad/  
 Das ist mein höchst verlangen/  
 Die Straffe gehet biltlich auß/  
 Vbr mich vnd meines Vatern Hauß/  
 Mit Schuld bin ich ombfangen.

10.

Wir habens leidr auch wol verdient/  
 Mit vnsern grossen Sünden/  
 Wir Eltern vielmehr/denn das Kind/  
 Das Gwissen thuts befinden/

Weil



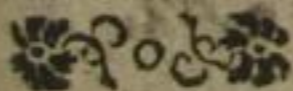
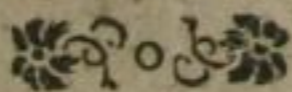
Weil Sünd folgt aus langem Leben/  
 Das kömpt aus vnser schwachheit ebn/  
 Was vermögen das die Kinder.

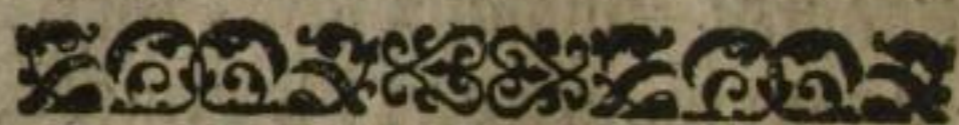
11.

Wie manche gesunde Mutter zart/  
 Jetzt mit hoch schwangerm Leibe/  
 Da die Frucht nicht verdient die Straff/  
 Bezahlen müßn vnd bleiben.  
 Hilf trewer Gott aus solcher noht/  
 Nimm von vns des Bürg Engels spott/  
 Mit gnaden vns erscheine.

12.

Ein Lob hast du dir zugericht/  
 Im Mund der jungen Kinder/  
 Dein gewissen G. ist abwend auch nicht/  
 Von Alten nichts minder/  
 Daß wir dich preißn in Ewigkeit/  
 Du Heilige Dreyfaltigkeit/  
 Sprech Amen alle Stunden.





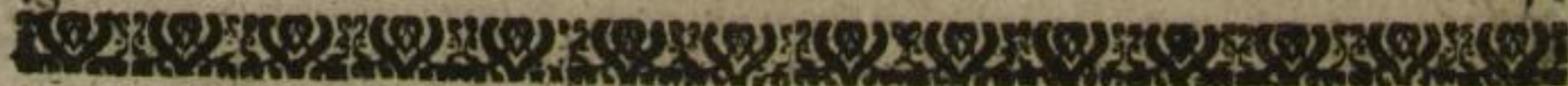
Gedruckt zu Leipzig.

TYPIS BEERWALDIN:



Durch Jacobum Popporeich.

ANNO, M D C. VIII.





Nachweise Dittels Predigt  
gehalten von

Herrn Dr. Johana Schreierem

Superintendent: ulda bey ein-  
weisung des neuen Predigtstuhls  
in der Domb Kirche am ersten  
Contage des Advents

Anno

1629

3



Tafeln

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

30. Okt. 1996

12. Feb. 1997

13. Juli 1998

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

III/9/280 JG 162/4



2 0211195

H. Pax H 729

